



Handreichung

für das übergreifende Thema

Europabildung in der Schule

Handreichung

für das übergreifende Thema

Europabildung in der Schule

Prof. Dr. Matthias Busch, Dr. Julia Frisch

Impressum

Herausgeber:

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Tel.: 03378 209 - 0

Fax: 03378 209 - 149

www.lisum.berlin-brandenburg.de

Autorin und Autor: Dr. Julia Frisch, Prof. Dr. Matthias Busch

**Redaktion: Dr. Martin Brendebach, Thomas Flechsig, Bernd Jankofsky,
Daniéla K. Meyr, Jörg Schäfer, Björn Schneider, Regina Ultze, Marta Wilke**

Gestaltung und Satz: Jörg Schäfer

Titelbild: LISUM und Anne Völkel

Bildnachweise: siehe Seite 83

ISBN 978-3-944541-74-7

**Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM),
Ludwigsfelde 2021**



Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0, zu finden unter:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Alle Internetquellen, die in der Handreichung genannt werden, wurden am 10.03.2021 zuletzt geprüft.

Inhalt

Vorwort	4
1 Einleitung	5
1.1 Europabildung in der Schule als Unterrichts- und Schulprinzip	5
1.2 Dimensionen und Felder der Kompetenzentwicklung	6
2 Europabildung im Unterricht der Einzelfächer	8
2.1 Europabildung in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern	10
2.2 Europabildung im Fach Deutsch und in den Fremdsprachen	30
2.3 Europabildung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern	46
2.4 Europabildung in den musisch-künstlerischen Fächern	54
2.5 Europabildung in den Fächern Sport und Wirtschaft-Arbeit-Technik	58
3 Europabildung im Schulleben und in außerschulischen Projekten	61
3.1 Europabildung als Teil der Schulentwicklung	61
3.2 Europabildung in den übergreifenden Themen	63
3.3 Europabildung in Projekten und Wettbewerben	65
3.4 Europabildung in außerschulischen Kooperationen und regionalen Lernorten	67
3.5 Europabildung in der deutsch-polnischen Grenzregion	69
3.6 Europabildung in internationalen Austausch und Schulkooperationen	73
4 Tipps und Hilfen	77
4.1 Europabezogene Informationsportale	77
4.2 Regionale Beratungsangebote, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	78
4.3 Fortbildungsangebote für Pädagoginnen und Pädagogen	79
4.4 Europabezogene bildungspolitische Empfehlungen und Verordnungen	82
Bild- und Lizenznachweis	83

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Europabildung in der Schule zeigt uns besonders deutlich, wie eng die übergreifenden Themen im Alltag miteinander verknüpft sind. Gleichzeitig deckt das Thema aber auch die Notwendigkeit auf, sich explizit mit den einzelnen übergreifenden Themen auseinanderzusetzen. Für heranwachsende Generationen wird der erweiterte Sozialraum Europa mit all seinen Einfluss- und Entscheidungsmöglichkeiten eine noch viel bedeutsamere Rolle spielen, als dies in der Vergangenheit der Fall war. Um europabezogen leben und handeln zu können, bedarf es grundlegender Kompetenzen.

Mit der Handreichung *Europabildung in der Schule* wurde Unterstützungsmaterial für Schulen geschaffen, um das übergreifende Thema praxisnah, zielgerichtet und kompetenzorientiert zu einem immanenten Baustein schulischer Bildungsarbeit werden zu lassen. An bereits bestehende Umsetzungsformen des Themas kann angeknüpft und somit Europabildung für Schülerinnen und Schüler noch systematischer erlebbar gemacht werden. Die Handreichung baut konsequent auf den Vorgaben des Rahmenlehrplans für die Jahrgangsstufen 1–10 in Berlin und Brandenburg (RLP) und dem Orientierungs- und Handlungsrahmen (OHR) *Europabildung in der Schule* auf. In Letzterem ist die angestrebte Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler kompetenzorientiert und standardbasiert auf den verschiedenen Niveaustufen beschrieben.

Während der OHR die Bedeutung des Themas und das Anforderungsniveau für die kompetenzbasierte Unterrichtsplanung verdeutlicht, illustriert die Handreichung im ersten Kapitel unter Bezugnahme auf den RLP Teil C jahrgangsbezogene Vorschläge für die Umsetzung in den einzelnen Fächern. Beispiele aus der Praxis, ausführliche Anregungen sowie weiterführende Literatur ergänzen die Vorschläge.

In einem ausführlichen Serviceteil sind viele regionale und überregionale Ansprech- und Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner genannt, die Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben leisten können. Links führen zu digitalen und analogen Lehr- und Lernangeboten und Wettbewerben mit Europabezug. Die fachlichen Anregungen ließen sich erweitern, deren Darstellung würde jedoch den Rahmen eines handhabbaren und übersichtlichen Instruments sprengen. Die Handreichung kann in der Druckfassung nur eine Momentaufnahme sein. Die Online-Version auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg eröffnet aber die Chance der regelmäßigen Aktualisierung und Weiterentwicklung.

Wir laden Sie daher ein, auf neue Angebote zum Thema *Europabildung in der Schule* hinzuweisen und eigene gelungene Umsetzungen für die Online-Fassung der Handreichung zur Verfügung zu stellen.¹



Bernd Jankofsky
Abteilungsleiter Schul- und Personalentwicklung,
LISUM

¹ Den LISUM-Kontakt finden Sie auf der Seite „Europabildung in der Schule“ des Bildungsservers Berlin-Brandenburg unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/internationales>

1 Einleitung

1.1 Europabildung in der Schule als Unterrichts- und Schulprinzip

Europabildung in der Schule besitzt als übergreifendes Thema eine besondere Bedeutung in schulischen Bildungsprozessen. Sie ist Bildungsauftrag aller Unterrichtsfächer und Anforderung an die Gestaltung des Schullebens insgesamt. Die Verbindlichkeit der Querschnittsaufgabe wird im Orientierungs- und Handlungsrahmen *Europabildung in der Schule* (OHR) in Anknüpfung an den *Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1–10 für Berlin und Brandenburg* (RLP) präzisiert. Dabei liegt dem OHR ein konzeptionelles Verständnis von *Europabildung in der Schule* zugrunde, das eine kritisch-konstruktive Auseinandersetzung mit der europäischen Integration und den Geschehnissen in Europa ebenso ins Zentrum rückt wie das Anknüpfen an die individuellen Lebenswege und Interessen der Schülerinnen und Schüler, die von und durch europäische Entwicklungen und Realitäten geprägt und beeinflusst werden.

Europa als sozialräumlicher und politischer Ort ist kein fest umgrenzter Raum, sondern Ergebnis eines offenen und dynamischen Verständigungsprozesses, durch Vernetzungen der europäischen Regionen, durch Entwicklungen der transnationalen und gesellschaftlichen Beziehungen und durch die Auseinandersetzung mit dem gemeinsamen historischen und kulturellen Erbe. In diesem Diskurs standen und stehen weiterhin unterschiedliche Vorstellungen der Grenzen Europas und seiner politischen und kulturellen Identität nebeneinander. An diesen zukunfts offenen Prozessen sind alle in Europa lebenden oder sich Europa zugehörig fühlenden Menschen zu beteiligen. Die Umsetzung des übergreifenden Themas *Europabildung in der Schule* ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, sich an der Gestaltung Europas aktiv, demokratisch und reflektierend zu beteiligen. Dass zugleich Schülerinnen und Schüler im Sinne der Europäischen Grundrechtecharta² nach den Werten einer demokratischen, offenen Gesellschaft erzogen werden, wie sie auch die Schulgesetze der Länder Berlin und Brandenburg verbindlich festschreiben, ist ein wesentliches Ziel des übergreifenden Themas *Europabildung in der Schule*. Dazu gehört insbesondere die Erziehung zur Toleranz gegenüber unterschiedlichen kulturellen, religiösen, weltanschaulichen und politischen Wertevorstellungen, Empfindungen und Überzeugungen.

Aufbauend auf dem Kompetenzmodell des OHR bietet die vorliegende Handreichung konkrete Anregungen, wie Pädagoginnen und Pädagogen Europabildung in ihrem Fachunterricht umsetzen können und welche Möglichkeiten Schulen besitzen, Europabildung als Schul- und Unterrichtsprinzip systematisch im Schulleben zu verankern. In allen Fächern und in allen Jahrgangsstufen bieten sich dazu viele Anlässe, wie sie in dieser Handreichung in den curricularen Beispielen zu den Einzelfächern skizziert sind.

Ein gelebtes Beispiel für die Umsetzung der Europabildung als Schulprinzip bietet die Europaschule am Fließ in Schildow³, die seit vielen Jahren im Rahmen des Programms Erasmus+ Schulpartnerschaften innerhalb Europas pflegt. Die modernen Fremdsprachen werden schon ab der Jahrgangsstufe 1 als Begegnungssprachen vermittelt.

Das Land Berlin zeichnet seit 2018 Schulen für ihre exzellente Europabildung aus. Diese zertifizierten Schulen pflegen Partnerschaften und Kontakte mit europäischen Partnerschulen und nehmen an Projekten mit Europabezug teil.

Die Vorschläge zu europabezogenen Themenstellungen, Anknüpfungen und Projekten sind als Anregung zu lesen, eigene, den individuellen Interessen, aktuellen Entwicklungen und spezifischen Möglichkeiten der einzelnen Schulen entsprechende Ideen und Ansätze zu entwickeln. Sie sollen Raum für kreative Gestaltung eröffnen und zugleich Beispiel dafür sein, wie weltoffene, europabezogene und an europäischen Schlüsselkompetenzen orientierte Bildungsprozesse gelingen können.

² Die Grundrechtecharta der Union definiert in klarer und übersichtlicher Form die Rechte und Freiheiten der Menschen, die in der Europäischen Union leben. Verfügbar unter: <https://www.europarl.europa.eu/germany/de/europ%C3%A4isches-parlament/grundrechtecharta>

³ vgl. <http://www.eu-schule.net>

1.2 Dimensionen und Felder der Kompetenzentwicklung

Europabildung in der Schule wird in vier ineinandergreifende und aufeinander aufbauende Kompetenzbereiche gegliedert, die fachübergreifend und fächerverbindend entwickelt werden.



Abbildung 1: Kompetenzmodell zur Europabildung in der Schule

Das gemeinsame Ziel der in den vier Bereichen definierten Kompetenzen ist es, europabezogene Handlungskompetenz⁴ zu entwickeln.

Schülerinnen und Schüler werden befähigt, als Bürgerinnen und Bürger Europas zu agieren, indem sie europabezogene Entscheidungen verstehen, in ihre individuelle Lebensgestaltung integrieren und die Teilhabepotenziale eines offenen Europas nutzen.

Der Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1–10 in Berlin und Brandenburg gibt zudem in Teil B eine allgemeine Orientierung für das übergreifende Thema vor und setzt verbindliche Schwerpunkte zur Kompetenzentwicklung

- Bereitschaft zur Verständigung und zum Abbau von Vorurteilen sowie zur Sensibilisierung für die europäische und globale Vielfalt
- Reflexion eigener Standpunkte und Werte durch Beschäftigung mit anderen Kulturen, Religionen, Weltanschauungen und Traditionen
- Analyse von Konflikten von der schulischen Gemeinschaft bis zu globalen Auseinandersetzungen sowie Vorschläge zum Umgang mit oder zur Lösung von Konflikten

⁴ Das Kompetenzmodell zur Europabildung wird ausführlich im Orientierungs- und Handlungsrahmen *Europabildung* dargestellt und erläutert. Auf eine detaillierte Darstellung des Modells wird daher an dieser Stelle verzichtet. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Hrsg., 2019. Orientierungs- und Handlungsrahmen für das übergreifende Thema Europabildung in der Schule, cc by nd 4.0. Verfügbar unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/index.php?id=7>

- Erschließen kultureller Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Deutschland und anderen europäischen und außereuropäischen Kulturen
- Verständnis und Achtung für den Wert der europäischen Rechtsbindungen und für die Rechtsprechung
- Verständnis für die Notwendigkeit von Kompromissbildung und Diskussion zur Lösung wirtschaftlicher, ökologischer, sozialer und politischer Probleme innerhalb und außerhalb Europas und Herausbildung der eigenen Kompromissfähigkeit⁵.

⁵ vgl. © Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1–10, Teil B, S. 27. Verfügbar unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rlp-online>

2 Europabildung im Unterricht der Einzelfächer

Als übergreifendes Thema ist *Europabildung in der Schule* Aufgabe aller Unterrichtsfächer. Entsprechend der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK) ist die Schule „ein zentraler Ort, an dem der europäische Gedanke vermittelt und gelebt werden kann und an dem die jungen Menschen die für ihre individuelle und gesellschaftliche Zukunftsgestaltung in Europa notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten entwickeln.“⁶ Jedes Fach leistet dabei einen spezifischen Beitrag, um die für eine europäische Teilhabe notwendigen europabezogenen Kompetenzen zu fördern. Dies geschieht einerseits in Teilen bereits durch die genuinen fachspezifischen Ziele und Inhalte, die die einzelnen Fächer verfolgen, andererseits durch eine bewusste Auswahl und Akzentuierung geeigneter Themen, Arbeits- und Sozialformen, die das fachliche Lernen im europäischen Kontext verorten und gezielt zu europabezogenen Lerngelegenheiten ausgestalten. Neben konkreten Themenvorschlägen, wie sie dieses Kapitel exemplarisch für die einzelnen Unterrichtsfächer zusammenstellt und mit den 15 Kernkompetenzen des OHR verknüpft⁷ bedarf es hierzu einer grundlegenden Haltung und Offenheit aufseiten der Pädagoginnen und Pädagogen, die europäischen Bezüge ihrer Fachinhalte wahrzunehmen und systematisch mit dem eigenen Unterricht, dem Schulleben und der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler zu vernetzen.

Die Schülerinnen und Schüler können ... ⁸	
Kommunizieren und Partizipieren	1. Bewusstsein für individuelle und europäische Mehrsprachigkeit entwickeln.
	2. Mehrsprachigkeit leben.
	3. eigenes Kommunikationsverhalten im europäischen Kontext entwickeln.
	4. Partizipationskompetenzen entwickeln.
Mit kulturellem Bewusstsein handeln	5. Kulturverständnis entwickeln.
	6. kulturelle Akzeptanz und Toleranz leben.
	7. eigene kulturelle Identitäten reflektieren.
	8. Ambiguitätstoleranz entwickeln.

⁶ vgl. © KMK, Hrsg., 2020. *Europabildung in der Schule*, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.06.1978, i. d. F. vom 15.10.2020, S. 4

⁷ vgl. Orientierungs- und Handlungsrahmen für das übergreifende Thema *Europabildung in der Schule*, S. 10 Verfügbar unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/index.php?id=7>

⁸ „Die Schülerinnen und Schüler können ...“ bedeutet in diesem Kontext, dass sie über die jeweilige Kompetenz verfügen, aber frei darüber entscheiden, ob sie diese in der gegebenen Situation einsetzen.

Die Schülerinnen und Schüler können ...	
Mit Wissen umgehen	9. Kenntnisse zur europäischen Landeskunde anwenden.
	10. institutionelles Wissen anwenden.
	11. europäisches Geschichtsbewusstsein entwickeln.
	12. europäische Schlüsselprobleme und Zukunftsfragen analysieren.
Urteilen und Orientieren	13. Multiperspektivität entwickeln.
	14. mit Bezug auf europäische Grundrechte urteilen.
	15. unter Berücksichtigung des europäischen Mehrebenensystems analysieren und bewerten.

2.1 Europabildung in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern

Europabildung stellt ein zentrales Ziel der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer dar (vgl. u. a. RLP Teil C Geografie, S. 3). Die europäische Geschichte, das gemeinsame kulturelle Erbe, das „Verständnis der Entstehung, Entwicklung und der Beziehungen der europäischen Staaten und ihrer Gesellschaften sowie der Überwindung von nationalistischer Konfrontation, Krieg und Terror im Zuge der europäischen Versöhnung [...] und deren Wertschätzung als beispiellose historische Integrationsleistung“⁹ werden u. a. im Unterricht des Fachs *Geschichte* verhandelt. Zentrale Fragen wie die nach der Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens in transnationaler und kultureller Vielfalt, der Bedeutung gemeinsamer Werte, ethischer Prinzipien und Grundrechte in einer europäischen Gemeinschaft, dem Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen, dem Verhältnis von Staat und Religion sowie die europäischen Traditionen von Humanismus und Aufklärung sind Gegenstand von Fächern wie *Ethik* bzw. *Lebengestaltung-Ethik-Religionskunde*. In seinen Naturräumen, seinen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Bezügen und Ordnungssystemen ist Europa schließlich verbindliches Thema in Unterrichtsfächern wie *Sachunterricht*, *Gesellschaftswissenschaften 5/6*, *Politische Bildung*, *Geografie* oder *Sozialwissenschaften/Wirtschaftswissenschaft*. Die europäische Integration, die Institutionen der Europäischen Union, aktuelle Politikfelder und gesellschaftspolitische Zukunfts- und Schlüsselfragen bilden ausgewiesene Themenbereiche in den entsprechenden Fachteilen des Rahmenlehrplans.

Dabei reicht es nicht aus, Europabildung auf einzelne, in sich abgeschlossene Unterrichtseinheiten zu beschränken. In dem Maße, wie die europäische Verflechtung alle Politikfelder durchdringt und gesellschaftliche wie politische Konflikte und Entscheidungsprozesse heute ohne eine Berücksichtigung ihrer komplexen europäischen Dimensionen kaum noch erfasst werden können, sollten europäische Bezüge kontinuierlich im Unterricht der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer hergestellt werden. Damit Schülerinnen und Schüler Europa als vereinten politischen Handlungs- und Diskursraum erleben und europäische Geschichte und Gegenwart eigenständig beurteilen können, gilt es, kontinuierlich politische Entwicklungen in anderen europäischen Gesellschaften und deren Sichtweisen multiperspektivisch und kontrovers im Unterricht abzubilden. Gleichzeitig sollen das Spannungsverhältnis sowie die Verschränkung nationaler, europäisch-transnationaler und internationaler Problembearbeitung beständig in die unterrichtliche Betrachtung einbezogen werden, um so die Ambivalenzen eines *kosmopolitischen Europas*¹⁰ zwischen Weltoffenheit, Universalität und Partikularität, Begrenzung und Regionalität zu reflektieren.

⁹ vgl. © KMK, Hrsg., 2020. Europabildung in der Schule, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.06.1978, i. d. F. vom 15.10.2020, S. 9

¹⁰ Beck, Ulrich; Grande, Edgar, 2010. Jenseits des methodologischen Nationalismus. Außereuropäische und europäische Variationen der Zweiten Moderne. In: Soziale Welt. 61(3/4), S. 187–216

Curriculare Beispiele für einzelne Fächer

Geografie		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Leben in Risikoräumen	Jg. 7/8 Nutzung von Risikoräumen und deren Folgen	Das französische Überseedepartement La Réunion: Leben, Arbeiten und Tourismus zwischen aktiven und ruhenden Vulkanen (z. B. Vergleiche mit der Region um den Ätna)	5, 9, 11, 13
3.2 Migration und Bevölkerung (Unterricht im gesellschafts- wissenschaftlichen Fächerverbund)	Jg. 7/8 Demografische Entwicklung in regionaler und globaler Dimension	Herausforderungen der europäischen Metropolen: soziale Fragen der Banlieues parisiennes, die Gentrifizierung in London, Feiertourismus und Verschmutzung in Berlin und Prag	5, 7, 9, 11, 12, 13
3.3 Vielfalt der Erde	Jg. 7/8 Nachhaltige Entwicklung	Landwirtschaft und Bewässerung in den Mittelmeer-Anrainerstaaten: Nutzen und Folgen für die Umwelt	9, 10, 12, 13, 14
3.4 Armut und Reichtum (Unterricht im gesellschafts- wissenschaftlichen Fächerverbund)	Jg. 7/8 Leben in der „Einen Welt“	Ursachen und Folgen unterschiedlicher Lebensverhältnisse in der EU: ungleiche Verteilung von Ressourcen und die Kohäsionspolitik der EU	9, 10, 12, 13, 14, 15
3.5 Umgang mit Ressourcen	Jg. 9/10 Ressourcen: Verfügbarkeit, Entstehung, nachhaltige Nutzung	Der Strom aus der Steckdose: Stromerzeugung in Europa Vertiefung: Warum unterscheiden sich die Hauptenergieträger (Kernkraft, Kohle, erneuerbare Energien) und der begleitende gesellschaftliche Diskurs innerhalb Europas so stark?	5, 8, 9, 12, 13
3.6 Klimawandel und Klimaschutz als Beispiel für internationale Konflikte und Konfliktlösungen	Jg. 9/10 Interessenkonflikte beim Klimaschutz, Darstellung des Klimawandels in den Medien	Vergleich der Berichterstattung zum Klimawandel in verschiedenen europäischen Medien (ggf. im Verbund mit den fremdsprachlichen Fächern)	5, 7, 9, 12, 13

Geografie		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.7 Wirtschaftliche Verflechtungen und Globalisierung	Jg. 9/10 Globalisierung: Wirtschaftliche Prozesse und Strukturen sowie deren Auswirkungen auf Mensch und Umwelt	Woher kommen meine Lebensmittel? Der Weg einer Erdbeere von den Feldern Nordafrikas oder Spaniens in einen regionalen Supermarkt	9, 12
3.8 Europa in der Welt (Unterricht im gesellschafts- wissenschaftlichen Fächerverbund)	Jg. 9/10 Grenzen setzen/ europäische Identität	Nationale und regionale Identität(en) im deutsch-polnischen Grenzgebiet	5, 7, 11, 13

Geschichte		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Basismodule 7/8	Epochenüberblick: Orientierung in der Zeit Mittelalter (ca. 1000–1500) Christentum als bestimmende Religion	Religiöse Gesellschaften im Mittelalter: Al-Andalus und die jüdischen Gemeinden der europäischen Großstädte als kulturelle Gegenentwürfe zur römisch-katholischen Kirche	5, 7, 9, 11
	Frühe Neuzeit (ca. 1500–1750) - geistige Umbrüche - Reformation und Glaubenskriege	Entdeckungs- und Eroberungsreisen der Europäer und deren Auswirkungen Ursachen und Auswirkungen von Aufständen gegen die Gesellschaftsordnung in ganz Europa: z. B. Bundschuh, Deutscher Bauernkrieg, Croquants in Frankreich, Dacke-Aufstand in Schweden, Gubec- Aufstand in Slowenien/Kroatien	9, 11
	Zeitalter der Revolutionen (ca. 1750–1900)	Das 19. Jahrhundert zwischen Nationenbildung und transnationalen Zusammenschlüssen (z. B. Giuseppe Mazzini, Victor Hugo) Ursachen und Verlauf europaweiter Revolutionen 1848/49 (Februarrevolution Frankreich, Märzrevolution Deutschland, italienischer Unabhängigkeitskrieg, Großpolnischer Aufstand)	9, 11
3.2 Module im gesellschaftswissen- schaftlichen Fächerverbund 7/8	Armut und Reichtum	Industrialisierung: Pauperismus und soziale Maßnahmen in Europa	9, 11
	Migration und Bevölkerung	Ursachen und Auswirkungen der europäischen Überseewanderung des 19. und frühen 20. Jahrhunderts (z. B. Deutschland, Irland, Italien, Schweden)	7, 9, 11
3.4 Basismodule 9/10	Demokratie und Diktatur	Europa unter nationalsozialistischer Besatzung und im Zweiten Weltkrieg – Umgang und Erinnerung am Beispiel ausgewählter europäischer Länder	5, 7, 9, 11, 13
	Der Kalte Krieg: Bipolare Welt und Deutschland nach 1945	Die 1960er – eine europaweite Bewegung? Polnischer März, Prager Frühling, Mai 1968 in Frankreich und Deutschland	9, 11, 13

Geschichte		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.5 Module im gesellschaftswissen- schaftlichen Fächerverbund 9/10	Europa in der Welt (Vergleich)	Handel in Europa – zwischen Freihandel und Protektionismus (19./20. Jahrhundert)	9, 11
	Geschichte im Film	Vergleich und Analyse der Darstellung historischer Ereignisse (erster und zweiter Weltkrieg, Holocaust Dekolonialisierung, o. ä.) in Filmen verschiedener europäischer Länder	9, 11, 13

Gesellschaftswissenschaften 5/6		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Ernährung – Wie werden Menschen satt?	Jg. 5/6 Überfluss und Mangel in der „Einen Welt“	Vergleich intensiver und ökologischer Landwirtschaft in Europa Herkunftsregionen verschiedener Alltagsprodukte und Lebensmittel aus europäischen Ländern erkennen und zuordnen: Biotomaten aus Spanien – ökologisch?	8, 9, 12
3.2 Wasser – nur Natur oder in Menschenhand?	Jg. 5/6 Bedeutung von Wasser für Menschen und Staaten heute	Flüsse von der Quelle bis zur Mündung (z. B. Oder, Rhein, Donau) mit kriteriengelenktem Kurzportrait zu Anrainerstaaten Wasserknappheit und Dürre in der EU; Wasser als Menschenrecht? Folgen erarbeiten und diskutieren: Folgen des Abfüllens von Trinkwasser zu kommerziellen Zwecken; Folgen der Privatisierung von städtischen Wasserwerken; Folgen intensiver Landwirtschaft für das Grundwasser (Südeuropa)	5, 9 9, 10, 12, 13, 14
3.3 Stadt und städtische Vielfalt – Gewinn oder ein Problem?	Jg. 5/6 Städtische Siedlungen heute	Historischer Vergleich europäischer Städte im Mittelalter / Frühe Neuzeit und heute: Aufbau, Zusammenleben, Entwicklung (z. B. Paris, London, Berlin, Hamburg als Hansestadt, Istanbul, Sarajevo, Córdoba/Granada) Luftverschmutzung z. B. im Ruhrgebiet vs. Beispiele klimafreundlicher Projekte in europäischen Städten (z. B. autofreie Innenstadt, kostenfreie ÖPNV, Grüne Städte)	6, 7, 9, 11, 12, 13
3.4 Europa grenzenlos?	Jg. 5/6 Große Veränderungen und ihre Ursachen	Was ist Europa (geografisch/klimatologisch, historisch, kulturell, politisch)? Jüdische und islamische Einflüsse auf Europa (Gehört der Islam zu Europa?) Ursachen für und Umgang mit modernen Migrationsbewegungen nach Europa	5, 7, 8, 9, 11, 12, 13

Gesellschaftswissenschaften 5/6		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.5 Tourismus und Mobilität – schneller, weiter, klüger?	Jg. 5/6 Von der Geschichte des Reisens	Handelsreisen: Europäischer Bernsteinhandel der Bronzezeit, Bernsteinstraßen Pilgerreisen innerhalb Europas – Der Jakobsweg als erste europäische Kulturstraße Problematisierung des Tourismus in Europa: Party-/Städte-/Bade- /Kreuzfahrt-/Naturtourismus	5, 7, 9, 11, 13
3.6 Demokratie und Mitbestimmung – Gleichberechtigung für alle?	Jg. 5/6 Demokratie und Mitbestimmung früher und heute	Wahlrecht für Kinder? Wahlrecht – auch ohne EU-Pass? Politische Repräsentation und Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der EU	4, 5, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15
3.7 Kinderwelten – heile Welten?	Jg. 5/6 Kinderrechte und Kinderrechtskonvention (Umsetzung und Missachtung)	Kinderrechte kennenlernen Kinderarbeit und Freizeit in Europa von der Antike bis heute Kinderarbeit – auch in Europa? Kinder im Krieg – Was kann die EU tun? Schulkind sein in Europa	4, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15
3.8 Mode und Konsum – mitmachen um jeden Preis?	Jg. 5/6 Vom Rohstoff in die Einkaufsstüte	Made in Europe als Siegel für faire Produktion?	9, 10, 12
3.9 Medien – immer ein Gewinn?	Jg. 5/6 Nutzung des Internets	Das Internet als Verbindung – Einführung einer Mail-Freundschaft mit Partnerschülerinnen und -schülern aus einem europäischen Land	5, 6, 7, 8
3.10 Vielfalt in der Gesellschaft – Herausforderung und/oder Chance?	Jg. 5/6 Soziale Gruppen	Wer sind wir? Gruppenzugehörigkeiten, Identifikation, Abgrenzungen und ihre Gefahren (Stereotype, Vorurteile)	5, 6, 7, 8

Gesellschaftswissenschaften 5/6		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.11 Arbeiten, um zu leben – leben, um zu arbeiten?	Jg. 5/6 Arbeit: Pflicht oder Recht des Menschen?	Frauen im Beruf: Geschichte und Gegenwart (europäischer Vergleich der Frauenerwerbsquote und der Diskurse um Frauenerwerbstätigkeit) Schule im europäischen Vergleich	7, 8, 9, 11, 13
3.12 Religionen in der Gesellschaft – Miteinander oder Gegeneinander?	Jg. 5/6 Ursprünge von Religiosität und Göttervielfalt	Antiker Polytheismus in Europa: regionale Göttervielfalt und gemeinsame Narrative Christen, Juden und Muslime im europäischen Mittelalter – Zusammenleben, Toleranz und kulturelle Blüte in Spanien und Sizilien	5, 7, 9, 11

Politische Bildung		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Armut und Reichtum (Unterricht im gesellschafts- wissenschaftlichen Fächerverbund)	Jg. 7/8 Soziale Ungleichheit	Armut in Europa: regionale Ursachen und Herausforderungen von Armut an ausgewählten Fallbeispielen (z. B. ehemalige Kohleregionen, Niedergang der Fischerei, Migration in die Metropolen)	9, 10, 12, 13
	Jg. 7/8 Teilhabechancen	Voraussetzungen und Formen von Teilhabe in Europa für Kinder und Jugendliche, EU-Programme (Erasmus) und Förderung, Partizipationsmöglichkeiten in der EU, Vergleich von Mitwirkungsrechten von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Mitgliedstaaten	3, 4, 7, 9, 10, 12, 13, 14, 15
	Jg. 7/8 Sozialstaat	Europäische Sozialleistungen und Disparitäten, Europäische Solidarität: Brauchen/wollen wir einen Sozialstaat Europa? Vergleich unterschiedlicher Sozialstaatsmodelle in Europa	9, 11, 12, 13, 14, 15
3.2 Leben in einer globalisierten Welt	Jg. 7/8 Vernetzte Welt / Digitale Gesellschaft	Politische Beteiligungsformen für Kinder und Jugendliche in einem digitalisierten Europa Digitales Austauschprojekt mit Klassen anderer europäischer Länder zum Vergleich von Lebenssituationen und Bedeutung der Digitalisierung für Kinder und Jugendliche	1, 2, 3, 4, 7, 9, 10, 15
	Jg. 7/8 Globale Risiken und Nachhaltigkeit	Fallbeispiele zu Umwelt- und Klimaschutzprojekten in unterschiedlichen europäischen Ländern und Städten (vgl. z. B. UNESCO-Learning-Cities-Projekt)	4, 9, 12, 13
3.3 Migration und Bevölkerung (Unterricht im gesellschafts- wissenschaftlichen Fächerverbund)	Jg. 7/8 Integration und Teilhabe	Asylrecht in Europa: „Festung Europa“? Leben von geflüchteten Menschen in Europa	5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15
	Jg. 7/8 Biografien und hybride Identitäten	„Wer bin ich?“ und „Wer sind wir?“: Gruppenzugehörigkeiten, kulturelle (Selbst-)Identifikation, Abgrenzungen und ihre Gefahren (Stereotype, Vorurteile)	5, 6, 7, 8

Politische Bildung		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.4 Leben in einem Rechtsstaat	Jg. 7/8 Merkmale einer demokratischen Rechtsordnung	Die Rolle des EuGH in der europäischen Rechtsordnung: Welche Auswirkungen hat die europäische Rechtsprechung auf meinen Alltag? Rechtstaatlichkeit: Geteilte Norm oder gefährdetes Gut in Europa?	9, 10, 12, 13, 14, 15
3.5 Demokratie in Deutschland	Jg. 9/10 Politische Willensbildung und Entscheidungen: Gesetzgebungsprozess, Beteiligung von Institutionen und Akteuren	Das politische System in ausgewählten europäischen Staaten (z. B. Frankreich, Polen, Schweiz, Ungarn) Der Gesetzgebungsprozess in der EU	9, 10, 13, 14, 15
	Jg. 9/10 Gefährdung der Demokratie	Intoleranz und Extremismus: Gefahr für Europa? Hat die Europäische Union ein Demokratiedefizit?	8, 9, 11, 12, 13, 14, 15
3.6 Konflikte und Konfliktlösungen (Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund)	Jg. 9/10 Kriege, Konflikte, Terrorismus	Terrorismus und staatliche Sicherheitspolitik in Europa	9, 10, 12, 13, 14
	Jg. 9/10 Entwicklungspolitik und Friedenssicherung	Ein Friedensnobelpreis für die Europäische Union – zu Recht? Selbstverständnis, Ziele und Praxen der Europäischen Union in der Entwicklungs- und Friedenspolitik	8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15
3.7 Soziale Marktwirtschaft in Deutschland	Jg. 9/10 Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft	Vergleich der Systeme der Arbeitsbeziehungen in Großbritannien, Frankreich, Schweden/Dänemark mit dem deutschen System: Mitbestimmung, Streikrechte, Tarifpartner Freizügigkeit und Binnenmarkt in Europa Europas internationale Wirtschaftspolitik	9, 10, 12, 13, 14, 15

Politische Bildung		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.8 Europa in der Welt (Unterricht im gesellschafts- wissenschaftlichen Fächerverbund)	Jg. 9/10 Die europäische Idee	Quo vadis, Europa? Vergleich und Diskussion verschiedener Ansätze zur Weiterentwicklung der EU (Vereinigte Staaten von Europa, Europa der Regionen, Staatenbund-Lösungen)	9, 10, 11, 12, 13, 14, 15
	Jg. 9/10 Politische Entscheidungen	Europäisches Mehrebenensystem und Partizipationsmöglichkeiten Europäische Perspektiven: Vergleich der Presseberichterstattung aus unterschiedlichen europäischen Mitgliedstaaten zu aktuellen Themen europäischer Politikfelder	1, 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15

Sachunterricht		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Erde	Jg. 3/4 Kontinent Europa	Welche Länder gibt es? (z. B. Europapuzzle), Nationalflaggen, europäische Gewohnheiten (Essen, Kleidung)	5, 6, 9, 13
3.2 Kind	Jg. 1/2 Wie leben Kinder? (Kinder als Teil der Familie und als Individuum)	Herkunft (Familien- und Lebensgeschichte/n): Steckbriefe erstellen und mit einer Europakarte/Weltkarte verknüpfen Was ist für Familien wichtig (z. B. Werte, Kultur, Religion), Kindsein in Europa	6, 7, 8, 11
	Jg. 3/4 Welche Rechte haben Kinder?	Kinderrechte hier und anderswo: Vergleich mit Kinderrechten in anderen Ländern	10, 13, 14
3.3 Markt	Jg. 3/4 Woher kommen Obst und Gemüse?	Herkunftsländer verschiedener Obst- und Gemüsesorten visualisieren, Wachstumsbedingungen, Ernte- und Saisonzeiten, Zubereitung hier und in anderen Ländern	9, 12, 13
3.5 Tier	Jg. 1/2 Welchen Nutzen haben Menschen von Tieren?	Wichtige Nutztiere der Region und in anderen europäischen Ländern, Tierhaltung und Tierprodukte und ihre Bedeutung für den Menschen	5, 9, 13
3.6 Wasser	Jg. 3/4 Kein Leben, kein Alltag ohne Wasser?	Trinkwasser: Wo kommt es her und wohin fließt es, hier und in anderen Ländern (Nordeuropa und Südeuropa)? Wassermangel und Wasserverschwendung	5, 9, 13
3.7 Wohnen	Jg. 3/4 Wie wohnen andere Menschen bei uns und Menschen anderswo?	Andere Lebensräume – andere Lebensformen (an Beispielen), Klassenraum in eine Landschaft mit unterschiedlichen Wohnbeispielen (als Projekt/in Gruppenarbeit) verwandeln	6, 7, 13
	Jg. 3/4 Wer lebt hier wie? Wovon leben Menschen?	Bevölkerungsstruktur, Zusammenleben, Wohnen (siehe Kind), Lernen und Betreuung, Produktion, Aus- und Einfuhr, Einkaufen, Arbeit, Berufe	6, 7, 8, 13

Sachunterricht		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.8 Zeit	Jg. 1/2 Was kehrt immer wieder?	Tagesabläufe und Rituale zu Festen und Feiertagen im Vergleich: Rituale verabreden und erproben, Feste/Feiertage in einem Kalender markieren und begehen, Rituale zu Festen und Feiertagen (hier und anderswo) miteinander vergleichen, Jahreszeitenkalender führen	5, 6, 7, 8

Ethik		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Wer bin ich? – Identität	Jg. 7–10 Das Ich als Aufgabe	Die eigene kulturelle Identität entdecken: eine Mindmap zu Gruppenzugehörigkeiten (Familie, Vereine, Subkulturen, Hobbies) gestalten lassen	5, 7
3.2 Wie frei bin ich? Freiheit und Verantwortung	Jg. 7–10 Verantwortungsvolles Handeln	Endet die Verantwortung an den Grenzen der jeweiligen Gesellschaft? Inwieweit tragen die europäischen Staaten Verantwortung für Entwicklungshilfe und zur Lösung der Migrationsfragen?	5, 9, 10, 11, 12, 13, 14
3.3 Was ist gerecht? Recht und Gerechtigkeit	Jg. 7–10 Recht und Gerechtigkeit	Welche Rechte habe ich als Kind bzw. Jugendlicher? Auseinandersetzung mit der Charta der Grundrechte der EU, mit Kinder- und Jugendparlamenten und –agoren	4, 9, 10, 11, 13
3.4 Was ist der Mensch? Mensch und Gemeinschaft	Jg. 7–10 Toleranz und Konflikte	Das eigene Ich zwischen Vorurteilen, Stereotypen und Toleranz; Auseinandersetzung mit den eigenen Wahrnehmungen europäischer Nationen, Kulturen und Lebensrealitäten	5, 6, 7, 8, 9, 13
3.5 Was soll ich tun? Handeln und Moral	Jg. 7–10 Gewissen und Moral	Das Konzept von Universalismus und Partikularismus Welche Freiheiten lassen verschiedene Gesellschaften und ihre Verfassungen dem Gewissen der Bürgerinnen und Bürger?	5, 9, 10, 11
3.6 Worauf kann ich vertrauen? Wissen und Glaube	Jg. 7–10 Hoffnung und Vertrauen/Sterben und Tod	Jenseitsvorstellungen verschiedener Religionen, Traditionen des Totengedenkens und der Begräbniskulturen in Europa	5, 7, 8, 9, 13

Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde (LER)		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Wer bin ich? – Identität	Jg. 5–10 ICH werden Woran orientiere ich mich?	Die eigene kulturelle Identität entdecken: eine Mindmap „Ich-Zeitung“, Tagebuch (im Sinne eines Lerntagebuchs) oder einen kreativen Steckbrief zu Gruppenzugehörigkeiten (Familie, Vereine, Subkulturen, Hobbies) gestalten lassen	6, 8, 13
3.2 Miteinander leben – soziale Beziehungen	Jg. 5–10 Das Miteinander in kultureller Vielfalt	Wie funktioniert interkulturelle Kommunikation? Mit der Schulklasse einen Workshop/Projekttag zur interkulturellen Sensibilisierung gestalten und durchführen, Karikaturenralley zu religiösen Vorurteilen mit den Kompetenzschwerpunkten „Wahrnehmen und Deuten“, interkultureller Vergleich einzelner Gebote (Psalmen im Christentum, Suren und die fünf Säulen des Islam); Feste und Rituale im Vergleich der Religionen.	1, 3, 6, 7, 8, 13
3.3 Menschsein – existenzielle Erfahrung	Jg. 5–10 Das Leben gestalten – am Leben scheitern	Organtransplantation in Europa unter dem Blick der Rechtslage, Prioritätslisten und Entscheidungskriterien – Wie moralisch ist Europa? (z. B. Vertiefung durch Heinz-Dilemma)	8, 13, 14
3.4 Den Menschen und die Welt denken – Menschen- und Weltbilder	Jg. 5–10 Weltbilder, Pluralität und Wandel	Aufklärung und Vernunft (Vorschlag RLP L-E-R) – zur Entwicklung des aufklärerischen Gedankens in Europa	5, 7, 11, 13

Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde (LER)		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.5 Die Welt gestalten – der Mensch zwischen Natur und Kultur	Jg. 5–10 Mensch und Kultur	Was ist Kultur? Kultur europäisch denken – unmöglich? Untersuchung kulturübergreifender Handlungen zur Identifikation eines europäischen Gedankens; Herbert Marcuse und Albert Schweitzer sowie Immanuel Kant, die unter verschiedenen Sichtweisen und Kriterien den gesamt-europäischen Gedanken bereits vertreten haben Untersuchungen von Sprache, Musik, Kunst, Technik und Handel aus der anthropologischen Perspektive	5, 6, 7, 11,
3.6 Die Welt von morgen – Zukunftsentwürfe	Jg. 5–10 Gesellschaften von morgen denken	Vorstellungen von einer gerechten und friedlichen Welt (Europa) thematisieren: Inwiefern kann ein geeintes Europa zu mehr Frieden und Gerechtigkeit beitragen als der bisher bestehende Föderalismus? Ein kreativer Ansatz wäre es, die Schülerinnen und Schüler eigene Vorstellungen eines friedlichen und gerechten Europas beschreiben und darstellen zu lassen, welche Voraussetzungen sie dafür als notwendig erachten.	4, 8, 10, 13

Unterrichtsanregungen und Praxisbeispiele

Unterrichtsanregung: Eurotopics – vergleichende europäische Presseschau

Die Datenbank Eurotopics stellt aus 500 Print- und Online-Medien aus 30 Ländern vergleichende Presseschauen zu aktuellen und geschichtskulturellen Themen zusammen. Die übersetzten und gekürzten Beiträge lassen sich problemlos im Unterricht einsetzen, um schnell Sichtweisen aus anderen europäischen Ländern zum aktuellen Unterrichtsthema zu berücksichtigen. Die Verlinkung mit den Originaltiteln ermöglicht ein intensiveres Arbeiten an fremdsprachlichen Texten. Hinzu kommen Hintergrundinformationen zur europäischen Medienlandschaft.

 <https://www.eurotopics.net/de>

Praxisbeispiel: Europa in der eigenen Lebenswelt entdecken

Eine Möglichkeit, europäische Verbindungen in der eigenen Lebenswelt zu entdecken, bilden Formen des forschenden Lernens: Schülerinnen und Schüler untersuchen Produkte im Supermarkt auf deren Herkunft und Verpackungsangaben hin, sie tauschen Euro-Münzen in der Fußgängerzone, ordnen diese den Ländern zu und entschlüsseln die Bedeutung der abgebildeten nationalen Symbole (Abbildung rechts) oder bitten Passantinnen und Passanten in einer Umfrage um deren Einschätzungen zu Europa (Abbildung links).



Abbildung 2: Schülerinnen und Schüler beim forschenden Lernen, Matthias Busch, 2020

Unterrichtsanregung: Transcribathon

Ein europäisches Projekt, bei dem Schülerinnen und Schüler eigenständig historisch forschen und den Ersten Weltkrieg multiperspektivisch erschließen, bildet *Transcribathon*. Das Projekt sammelt, digitalisiert und veröffentlicht Briefe, Tagebücher und Erinnerungsstücke aus ganz Europa, die von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden transkribiert werden. Neben den Einblicken in die geschichtswissenschaftliche Forschung und dem alltagsgeschichtlichen Zugang bietet das Projekt auch die Möglichkeit, Gruppen von Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Ländern in ihrer Arbeit zu vernetzen.

 <https://transcribathon.eu>

Unterrichtsanregungen: Europäische Politik spielerisch erschließen: Ausgewählte Planspiele

Europa neu gestalten – Die Europäische Union zwischen Vertiefung und Erweiterung

Zielgruppe: Sekundarstufe I

Dieses Planspiel lässt Schülerinnen und Schüler die Rolle der EU-Mitgliedstaaten einnehmen, die darüber entscheiden sollen, ob weitere Länder der Europäischen Union beitreten dürfen oder nicht.

 <https://www.bpb.de/lernen/formate/planspiele/70274/beispiele>

Festung Europa?

Zielgruppe: ab Jahrgangsstufe 9

In diesem *Planspiel zur Asyl- und Flüchtlingsproblematik in der EU* schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in die Rolle der EU-Mitgliedstaaten, die allesamt unterschiedliche Einstellungen zum Thema *Migration* vertreten. Ziel des Spiels ist es, innerhalb einer simulierten Sitzung des Europäischen Rates zu einer konsensualen Lösung zu gelangen. Die Materialien können als PDF-Datei heruntergeladen werden.

 <https://www.lpb-heidelberg.de/planspiel-festung-europa>

Europawahlen

Zielgruppe: Sekundarstufe II

Ein Simulationsspiel zur Wahl des Europäischen Parlaments und zum Wahlkampf

 https://www.bpb.de/lernen/formate/planspiele/65586/planspiele-detailseite?planspiel_id=381

Europäische Staatsschuldenkrise

Zielgruppe: Sekundarstufe II

Der enge Zusammenhang zwischen nationaler Haushaltspolitik und internationalem Finanz- und Kapitalmarkt wird in diesem Planspiel fokussiert: Fiktive Staaten werden mit einem Wirtschaftsabschwung konfrontiert und müssen Lösungsstrategien erarbeiten – als Vorbild gilt die Staatsschuldenkrise im Euroraum.

 https://www.bpb.de/lernen/formate/planspiele/65586/planspiele-detailseite?planspiel_id=355

Energie für die Zukunft – Planspiel zur Energie- und Klimapolitik der EU

Zielgruppe: Sekundarstufe I

Dieses Planspiel thematisiert einen Gesetzgebungsprozess zur Klimapolitik innerhalb der EU, in dessen Rahmen die Schülerinnen und Schüler beispielsweise die Rolle von Mitgliedstaaten, Parlamentarierinnen und Parlamentariern, Lobbyistinnen und Lobbyisten oder Regierungschefinnen und Regierungschefs übernehmen.

 https://www.bpb.de/lernen/formate/planspiele/65586/planspiele-detailseite?planspiel_id=246

Rollenspiel Europäisches Parlament

Zielgruppe: ab Jahrgangsstufe 10

Im Planspiel des Europäischen Parlaments nehmen die Schülerinnen und Schüler die Rolle von Mitgliedern des EU-Parlaments ein und simulieren ein Gesetzgebungsverfahren. Das Spiel kann in Straßburg und Brüssel gebucht werden.

 <https://www.europarl.europa.eu/visiting/de/education-learning/strasbourg/role-play-game>

EU-Mitentscheidungsverfahren

Zielgruppe: ab Sekundarstufe I

Die Schülerinnen und Schüler simulieren in den Rollen von EU-Kommission, EU-Ministerrat, EU-Parlament sowie Wirtschafts- und Sozialrat einen Entscheidungsprozess und vertiefen ihre Kenntnisse über europapolitische Entscheidungswege.

 https://www.bpb.de/lernen/formate/planspiele/65586/planspiele-detailseite?planspiel_id=65

UNI! Das Spiel der Regionen

Zielgruppe: Sekundarstufe I

Mittels dieses Rollenspiels sollen sich die Teilnehmenden mit zentralen Themenfeldern europäischer Politik auseinandersetzen. Das Verständnis für die ganz unterschiedlichen Herausforderungen und Bedingungen der europäischen Regionen wird gefördert und dabei unter anderem der Grundwert der Solidarität vertieft. Das Spiel kann entweder in Form einer Spiele-Box bestellt oder als PDF-Datei heruntergeladen werden.

 https://ec.europa.eu/regional_policy/uni/index_de.cfm

Puzzle die EU!

Zielgruppe: Primarstufe

Ein niedrigschwelliges Online-Puzzlespiel zu den Mitgliedstaaten und Sprachen in der EU

 https://europa.eu/learning-corner/eu-puzzle_de

Europoly

Zielgruppe: Primarstufe

Europoly ist ein Angebot für die Grundschule, das die kulturelle, geografische und politische Vielfalt schwerpunktmäßig behandelt. Hierbei werden unter anderem ein Europa-Puzzle bearbeitet und die verschiedenen europäischen Sprachen kennengelernt.

 <https://www.lpb-bw.de/europoly-pt-tue>

TOPOROPA

Zielgruppe: Sekundarstufe I

In 22 Mini-Quiz können Schülerinnen und Schüler ihr (geografisches) Wissen über die Länder der EU testen.

 <https://www.toporopa.eu/de>

#EURO@20-Quiz

Zielgruppe: ab Jahrgangsstufe 10

Bei diesem Online-Quiz der Europäischen Zentralbank können Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über die europäische Währung testen. Zu Beginn kann man auswählen, welchen Schwierigkeitslevel die Fragen haben sollen. Nach der Beantwortung wird ein kurzer Infotext eingeblendet, der die richtige Antwort noch einmal kontextualisiert und mit zusätzlichen Informationen unterfüttert.

 <https://www.ecb.europa.eu/euro/html/quiz.de.html>

Unionslabor

Zielgruppe: Sekundarstufe I

Im Online-Spiel *Unionslabor* verhandeln die Schülerinnen und Schüler in der Rolle von Vertreterinnen und Vertretern nationaler Regierungen grundlegende Fragen und Richtungsentscheidungen der EU.

 <https://www.unionslabor.de>

Weiterführende Literaturempfehlungen

Geographische Rundschau. 2014, 66(10). Armut in Europa

Heitmann, Friedhelm. 2015. Unterwegs in Europa. Materialien für den handlungsorientierten Erdkundeunterricht. 7. Auflage, Hamburg: Persen

Kuhn, Bärbel Holger Schmenk, und Astrid Windus. Hrsg. 2011. Europäische Perspektiven im Geschichtsunterricht. St. Ingbert: Röhrig Universitätsverlag

Westermann Schulbuchverlag. Hrsg. Praxis Geographie extra. 2015. Europa. Binnendifferenzierung in Klasse 5–7. Braunschweig

Praxis Geschichte. 2013, 26(2). 1848/49 Europäisches Epochenjahr

Praxis Geschichte. 2018, 31(3). Europäische Integration

Unterricht Wirtschaft + Politik. 2013, 3(4) Idee Europa

2.2 Europabildung im Fach Deutsch und in den Fremdsprachen

Während die altsprachlichen Unterrichtsfächer wie *Latein* und *Altgriechisch* zentrale Inhalte und Mythen der europäischen Geschichte und Kultur verhandeln, aber auch aktuelle Themen wie interkulturelles Zusammenleben oder Migration anhand historischer Exempel aufgreifen, leisten gerade die modernen europäischen Fremdsprachen einen entscheidenden Beitrag zur Erschließung europäischer Kultur, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und aktueller Diskurse in Europa sowie den einzelnen Mitglieds- und Anrainerstaaten. Neben interkulturellen Kompetenzen und landeskundlichen Kenntnissen sind insbesondere die Sprachkompetenzen der zentrale Schlüssel für aktive europäische Partizipation. Unterrichtsfächer wie *Englisch*, *Französisch*, *Hebräisch*, *Italienisch*, *Neugriechisch*, *Polnisch*, *Portugiesisch* und *Spanisch* fördern hierbei nicht nur individuelle Kommunikations- und Dialogfähigkeit und vertiefende Kenntnisse über die europäischen Staaten, sondern reflektieren zugleich Fragen individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit eines durch Vielfalt und Pluralismus geprägten Europas.

Darüber hinaus geben sie Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Lebenswelt anderer Kinder und Jugendlicher in Europa kennenzulernen, und fördern so Perspektivwechsel und Weltoffenheit bei den Lernenden. Fächer wie *Sorbisch/Wendisch*, *Russisch* oder *Türkisch* können zudem exemplarische Einblicke in den Umgang mit Regional- und Minderheitssprachen und die Bedeutung eines Europas der Regionen eröffnen oder – bezogen auf *Russisch*, *Arabisch*, *Chinesisch*, *Türkisch* und andere mehr – zusätzlich Gelegenheiten schaffen, eine Außenperspektive auf die Europäische Union, ihre Politik und ihr Selbstverständnis in den Unterricht einzubringen. Schließlich fördert auch das Fach *Deutsch* grundlegende Kommunikationskompetenzen und eine Auseinandersetzung mit Literatur und Sprache der deutschsprachigen Länder und deren europäischer Kulturtradition. So können das Fach *Deutsch* und die Fremdsprachen literaturgeschichtlich und themen- wie motivvergleichend zu einem Verständnis für die vielfältig vernetzte europäische Kultur insgesamt führen. Durch eine thematische Auswahl entsprechender europabezogener Sachtexte und Belletristik können aktuelle gesellschaftspolitische und kulturelle europäische Diskurse im Unterricht aufgegriffen werden. Zudem sind die sprachlichen Unterrichtsfächer in besonderer Weise dafür prädestiniert, Austauschprogramme, internationale Begegnungen oder die Teilnahme an außerschulischen Veranstaltungen und Wettbewerben mit Bezug zum Sprachenlernen zu initiieren.

Curriculare Beispiele für einzelne Fächer

Deutsch		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen	Jg. 1/2 Gesprächsformen/ Redebeiträge - Anliegen, kurzer Vortrag	Wie feiern wir Feste? Geburtstagslieder oder festliche Lieder aus ganz Europa, Bräuche und Feiern beschreiben und mit einer Collage vorstellen	5, 6, 7, 8, 9
3.2 Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen	Jg. 3/4 Texte in anderer medialer Form: - Bildergeschichte	Wer bin ich? Ein Comic über sich selbst und die Familie zeichnen und schreiben, eigene Sprachbiografie und transkulturell geprägte Lebenswelt reflektieren (siehe Praxisbeispiel)	1, 3, 7, 8,
3.3 Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen	Jg. 5/6 Schreibformen: Formeller Brief, Bericht Schreibformen: Erzählung	Geschichten aus der Schule: den eigenen Schulalltag in einer E-Mail oder einem Brief an eine (virtuelle) Brieffreundin oder einen Brieffreund aus einem anderen Land beschreiben bzw. mit Schulgeschichten aus anderen europäischen Ländern vergleichen Motiv- und Themenvergleiche europäischer Märchen (z. B. das polnische Märchen <i>Der Schlangenkönig</i> , europäische Varianten bekannter Märchen wie <i>Dornröschen</i>)	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 5, 6, 7, 8, 9, 11
3.4 Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen	Jg. 7/8 Sach- und Gebrauchstexte: - Reportage	Zukunftsvisionen beschreiben: In welchem europäischen Land könnte ich mir vorstellen, später zu leben? Wie sähe mein Alltag dort aus? Was möchte ich dort tun?	1, 4, 5, 12

Deutsch		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.5 Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen	Jg. 9/10 Darstellende Texte: - Bewerbung - Bewerbungsgespräch	Eine Bewerbungsmappe erstellen: Wie bewirbt man sich auf Praktika und Ausbildungsplätze in anderen europäischen Ländern?	1, 2, 3, 4, 7, 8

Englisch		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Individuum und Lebenswelt	Jg. 4–6 Kontakte, Alltag und Konsum	Wohnen und Leben im europäischen Vergleich: E-Fotoalbum als Schreib-, Sprech- und Produktionsanlass über Aspekte des Alltags Das Internet als Verbindung: Einführung einer Mail-Freundschaft mit Partnerschülerinnen und -schülern aus einem europäischen Land	2, 3, 5, 6, 7
	Jg. 7–10 Persönlichkeit Personenbeschreibung, der menschliche Körper, individuelle Merkmale, Kleidung, eigene Biografie, Selbstbild, Identität	Stereotype: Typically British/French etc.? Die eigene kulturelle Identität reflektieren: eine Mindmap zu Gruppenzugehörigkeiten gestalten lassen Sich selbst und seinen Alltag einer (fiktiven) Brieffreundin oder einem Brieffreund aus Großbritannien, Irland oder Malta vorstellen	2, 5, 7, 13
3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben	Jg. 7–10 gesellschaftliches Zusammenleben	Nationalitäten, Sprachen, kulturelle Vielfalt, ethnische und/oder religiöse Zugehörigkeiten, Lebenskonzepte: Minorities in Ireland – Pavee Point and the recognition of Irish Travellers as ethnic minority The Commonwealth of Nations and the impact on member states (z. B. Malta) Religion in the United Kingdom and Ireland: Religious conflicts in Northern Ireland, the role of the Catholic Church in Ireland, Muslim minorities	5, 6, 7, 9, 13
	Jg. 5/6 Schule, Ausbildung und Arbeitswelt	Geschichten aus der Schule: den eigenen Schulalltag in einem Blog oder Brief an eine (virtuelle) Brieffreundin oder einen Brieffreund aus einem anderen Land beschreiben bzw. mit Schulgeschichten aus anderen europäischen Ländern vergleichen	1, 3, 5, 7, 13

Englisch		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben	Jg. 7–10 Schule, Ausbildung, Arbeitswelt	Schüleraustausch, Schulpartnerschaften etc. über eTwinning und Erasmus+ Eine Bewerbungsmappe erstellen: Wie bewirbt man sich auf Praktika und Ausbildungsplätze in anderen europäischen Ländern?	2, 3, 4, 8, 13
3.3 Kultur und historischer Hintergrund	Jg. 5–10 Traditionen und historische Aspekte Feiertage, Feste, Folklore	Wie feiern wir Feste in Europa? Reflexion der eigenen kulturellen Identität Projekt(tag) zur interkulturellen Sensibilisierung Geburtstage, Feiertage etc.: Bräuche und Feiern beschreiben und vorstellen, z. B. Christmas in the UK and in other European countries, Saint Patrick's Day, Halloween Great Britain and the EU – a history of cultural misunderstandings?	5, 6, 7, 8, 9
3.4 Natur und Umwelt	Jg. 9/10 Umwelt und Ökologie Mensch, Natur und Nachhaltigkeit	Vergleich der Berichterstattung zum Klimawandel, zur Globalisierung in verschiedenen europäischen Medien (ggf. im Verbund mit anderen fremdsprachlichen Fächern) Die Geschichte des Kohlebergbaus in Groß- britannien im Vergleich zu anderen Kohleregionen Europas (Großregion Ruhrgebiet, Oberlausitz)	2, 3, 13

Französisch		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Individuum und Lebenswelt	Jg. 7/8 Persönlichkeit eigene Biografie, Selbstbild, Identität	„Deutsche“ vs. „französische“ Lebenswege? Erkennen von Gemeinsamkeiten und ggf. kulturell bedingten Besonderheiten von Biografien von Menschen, die in Deutschland oder Frankreich aufgewachsen sind (Bildungswege, Alltagsorganisation)	2, 3, 5, 6, 7
	Jg. 7–10 Persönlichkeit Personenbeschreibung, der menschliche Körper, individuelle Merkmale, Kleidung eigene Biografie, Selbstbild, Identität	Stereotype: Die eigene kulturelle Identität reflektieren: eine Concept Map zu Gruppenzugehörigkeiten gestalten Sich und seinen Alltag einer (fiktiven) Brieffreundin oder einem Brieffreund aus Frankreich oder Belgien vorstellen	2, 5, 7, 13
3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben	Jg. 9/10 Gesellschaftliches Zusammenleben Lebensbedingungen, politisches System, öffentliche Institutionen	La France – un état centralisé et les systèmes politiques au sein de l'Europe	5, 7, 9, 13
	Jg. 9/10 Nationalitäten, Sprachen, kulturelle Vielfalt, ethnische und/oder religiöse Zugehörigkeiten	La diversité culturelle en France: un héritage du colonialisme? Recherche et découverte: le passé colonisateur des pays de l'Europe occidentale	5, 6, 7, 8, 9
	Jg. 9/10 Schule, Ausbildung, Arbeitswelt Schullaufbahn, Ausbildung, Studium, Arbeitsmarkt im In- und Ausland - Berufe, Praktika - Berufspläne - Bewerbung	Ausbildungswege, die durch die deutsch- französischen Freundschaftsverträge ermöglicht werden: Traité de l'Élysée bzw. Traité sur la coopération et l'intégration franco-allemande Poser sa candidature en français et faire son stage dans un pays francophone Organisation transnationaler Schülerinnen- und Schüleraustausche, Vorstellung von Praktikumsmöglichkeiten etc.	1, 3, 5, 7, 13

Französisch		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.3 Kultur und historischer Hintergrund	Jg. 7/8 Traditionen und historische Aspekte Feiertage, Fest, Folklore	Wie feiern wir Feste in Europa? Reflexion der eigenen kulturellen Identität Projekt(tag) zur interkulturellen Sensibilisierung Geburtstage, Festtage etc.: Bräuche und Feiern beschreiben und vorstellen	5, 6, 7, 8, 9
3.4 Natur und Umwelt	Jg. 8–10 Umwelt und Ökologie	L'énergie nucléaire et les énergie renouvelable en France: Vergleich der Diskussion um Kernkraftwerke und Atommüll in Deutschland und Frankreich	2, 3, 13

Latein		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Begegnungen mit Menschen in der Stadt Rom	Jg. 7/8 Menschen im privaten Leben; Geschlechterrollen in der Antike	Das antike Rollenverständnis im Vergleich mit unterschiedlichen Vorstellungen im heutigen Europa.	5, 6, 7, 13, 14
3.2 Begegnungen mit Menschen außerhalb der Stadt Rom	Jg. 7–10 Menschen in den Provinzen des Römischen Reiches	Romanisierung: Gab es eine römische Identität in den Provinzen? Was verband und trennte die Menschen in den Provinzen? Was verbindet und trennt die Menschen, die heute in Europa leben? Gibt es eine europäische Identität?	5, 6, 7, 11, 12
3.3 Begegnungen mit Göttern und Heroen	Jg. 9/10 Die Welt der griechischen Mythen	Rezeption und Adaption antiker Mythenstoffe in der europäischen Kultur: z. B. Europa auf dem Stier, Sturz des Ikarus	5, 7, 11
3.4 Begegnungen mit Sprache, Schrift und Literatur	Jg. 7–10 Fortwirken der lateinischen Sprache	Fortwirken lateinischer Sprache in modernen Fremdsprachen und international gebräuchlichen Begriffen	1, 2
3.5 Begegnungen mit römischer Geschichte	Jg. 9/10 Konflikte zwischen gesellschaftlichen Gruppen	Ursachen und Entwicklung gesellschaftlicher Konflikte und Gegenmaßnahmen (Gracchen, Verschwörung des Catilina, römische Bürgerkriege), gesellschaftliche Konflikte in Europa und Deutschland heute und Gegenmaßnahmen <i>(fachübergreifend und fächerverbindend mit dem Fach Politische Bildung)</i>	11, 12, 14, 15
	Jg. 9/10 Römischer Staat	Der römische Staat (Verfassung, Recht und Gesetz) und das römische Wertesystem im Vergleich mit Deutschland, anderen europäischen Staaten und der Europäischen Union <i>(fachübergreifend und fächerverbindend mit den Fächern Geschichte und Politische Bildung)</i>	10, 11, 14, 15

Latein		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.6 Begegnungen mit Architektur, Kunst und Wissenschaft	Jg. 7–10 Architektur: typische Bauformen Kunst: wichtige Werke antiker Kunst in Museen in Deutschland und Europa	Klassizistische Architektur in Berlin und anderen europäischen Städten, römische Statuen, Aquädukte	5, 6, 7, 11
3.7 Begegnungen mit dem Nachwirken der Antike vom Mittelalter bis heute	Jg. 7–10 Nachwirken der Antike in heutiger Zeit Rezeption und Adaption antiker Kultur in Marketing und Werbung	Teilnahme am Wettbewerb „Lebendige Antike“, die Antike in moderner Architektur, Kunst, Musik und Werbung	5, 6, 7, 12

Unterrichtsanregungen und Praxisbeispiele

Unterrichtsanregungen

Europabezogene Kinder- und Jugendliteratur für den Deutschunterricht (Auswahl)

Eine Möglichkeit, aktuelle gesellschaftspolitische, kulturelle oder historische Themen Europas im Sprachenunterricht zu diskutieren, bietet – neben Sachtexten – die Kinder- und Jugendliteratur. Hier eine kleine Auswahl:

Stranger, Simon: Barsakh (2011)

Die Geschichte der 15-jährigen Emilie aus Norwegen, die nicht nur Probleme mit dem Erwachsenwerden hat. Bei einem Familienurlaub auf den Kanarischen Inseln trifft sie auf ein Boot mit Geflüchteten aus Afrika. Statt sich an ihre Familie zu wenden oder die Behörden zu informieren, handelt sie auf eigene Faust und sucht gemeinsam mit den Geflüchteten ein sicheres Versteck auf der Insel.

Ramadan, Ortwin: Der Schrei des Löwen (2012)

Diese Erzählung handelt von einem Geschwisterpaar aus Nigeria, das sich auf den langen und gefährlichen Weg nach Europa macht, um dort ein besseres Leben zu beginnen. Unterwegs begegnen ihnen viele Gefahren. Eine einfühlsame Erzählung über Migration aus der Perspektive von sehr jungen Menschen.

Engelmann, Reiner: „Alodia, du bist jetzt Alice!“ (2019)

Ein Zeitzeugenbericht aus der NS-Vergangenheit. Die Eltern der fünfjährigen Alodia Witaszek werden Opfer des NS-Regimes: Der Vater wird hingerichtet, die Mutter nach Auschwitz deportiert. Da Alodia „arisch“ aussieht, wird sie in eine „deutsche Familie“ zur Adoption gegeben. Zwei Jahre nach Kriegsende steht plötzlich Alodias leibliche Mutter vor der Tür. Die Rückkehr in die alte Heimat und die eigene Familie gestaltet sich schwieriger als gedacht. Originaldokumente und Fotos veranschaulichen den Bericht.

Vinesse, Cecilia: The Summer of Us (2020)

Ende der Schulzeit – Aufbruch in ein neues Leben! Aber vorher wollen Aubrey und Rae noch Europa erkunden. Zwei Wochen soll die Tour durch fünf europäische Städte dauern und für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Wird es auch, aber anders als gedacht, da sich noch drei weitere Personen anschließen, die zu einem Stresstest der Freundschaft werden. Eine Entdeckungsreise durch Europa und zu sich selbst.

Malone, Jen: Acht Städte, sechs Senioren, ein falscher Name und der Sommer meines Lebens (2019)

Eine junge Frau ist unter anderer Identität unterwegs mit einer Busladung von Seniorinnen und Senioren durch acht Städte Europas, obwohl ihr weder das Reisen noch die skurrile Gruppe liegen. Aber was tut man nicht alles, wenn man seiner Schwester einen Gefallen schuldet. Sie stolpert von einer nervenaufreibenden Situation in die nächste, vor allem, als noch eine weitere Person die Gruppe verstärkt. Ein heiterer Entdeckungs- und Entwicklungsroman mit vielen Facetten.

Unterrichtsanregungen

Europabezogene Lektüren für den Fremdsprachenunterricht (Auswahl)

Bondoux, Anne-Laure: Le temps des miracles (2012) (Französisch, Sprachniveau: B2)

Die unglaubliche Geschichte eines jungen Mannes, der als Kind vor dem Krieg in Georgien nach Frankreich flüchtete. Eine bewegende Erzählung in Worten aus der Sichtweise eines Kindes.

Kalouaz, Ahmed: Je préfère qu'ils me croient mort (2012) (Französisch, Sprachniveau: B2)

Fußballkarriere – ein scheinbar einfacher Ausweg aus der Armut. Davon träumen viele Jungen in Afrika. Auch der 13-jährige Kounandi aus Mali ist fußballbegeistert und dazu noch talentiert. Ein Fußballscout aus Frankreich überredet Kounandis Familie mit großen Versprechungen, dem Jungen eine Karriere in Paris zu ermöglichen. Dort angekommen, muss Kounandi feststellen, dass noch viele andere Jungen aus Afrika diesen Versprechungen geglaubt haben und der Weg zum Erfolg alles andere als einfach ist.

Lorman, Josep: La aventura de Saïd (2012) (Spanisch, Sprachniveau: B1)

Saïd aus Marokko erhofft sich ein besseres Leben in Spanien. Nach einigen Schwierigkeiten scheint ihm das auch zu gelingen: er spielt in einer Band und hat eine spanische Freundin. Doch das passt nicht allen. Bald gerät er in das Visier einer Gruppe rechtsradikal Denkender und Handelnder.

Taylor, Jeremy: All 4 Love (2003) (Englisch, Sprachniveau: A1)

Ferien mal anders: Mit dem Fahrrad fahren Tom und Emily gemeinsam mit ihrem Vater von England durch die Niederlande und Deutschland nach Dänemark. Sie lernen dabei nicht nur die kulturellen Unterschiede zwischen den Nachbarstaaten kennen, sondern auch andere Menschen, die vor allem Emilys Gefühlswelt nachhaltig durcheinanderbringen. Eine humorvolle Entdeckungsreise.

Soler-Espiauba, Dolores: Mirta y el viejo señor (1998) (Spanisch, Sprachniveau: A2)

Mirta aus Chile lebt und studiert in Madrid. Sie lebt dort bei einem alten Herrn, um den sie sich kümmert. Anfangs fällt ihr das Leben in dem fremden Land sehr schwer. Doch dann findet sie Freunde und Unterstützung, nicht zuletzt auch durch den alten Mann.

Moses, Antoinette: Dolphin Music (2000) (Englisch, Sprachniveau: B1)

Ein Zukunftsroman aus dem Jahr 2051. Die Menschen leben in einem permanenten Glücksgefühl, das durch die Musik singender Delfine erzeugt wird. Dahinter steckt die europäische Regierung CONTROL. Ein junger Mann namens Saul Grant kommt durch Zufall dahinter, wie die Delfine zum Singen gebracht werden, und plant eine Befreiungsaktion für die Tiere.

Europabezogene Wettbewerbe und Veranstaltungen für das Fach Deutsch und die Fremdsprachen (Auswahl)

Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, Stifterverband und der KMK unterstützte Bundeswettbewerb Fremdsprachen richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 13 sowie an Auszubildende. In unterschiedlichen Kategorien können Schülerinnen und Schüler einzeln oder in Teams antreten. In den einzelnen Wettbewerbskategorien können z. B. Videos, Spiele, Theaterstücke oder Hörspiele zu frei wählbaren oder vorgegebenen Themen eingereicht werden.

 <https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/der-bundeswettbewerb>

Europäischer Tag der Sprachen

Der Europäische Tag der Sprachen findet jährlich am 26. September statt und hat zum Ziel, mit verschiedenen digitalen wie auch analogen Aktivitäten die europäische Sprachenvielfalt zu fördern und zu feiern. Er wird seit 2001 vom Europarat und der Europäischen Union ausgerichtet und in 47 Ländern begangen. Einzelpersonen und Gruppen können z. B. selbst Aktivitäten planen, an Sprachenspielen oder musikalischen Veranstaltungen teilnehmen.

 <https://edl.ecml.at/Home/tabid/1455/language/de-DE/Default.aspx>

Deutsch-Polnischer Tag

Der Deutsch-Polnische Tag richtet sich an Schülerinnen und Schüler an Schulen in Berlin und Brandenburg. In Kooperation mit dem brandenburgischen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie in Zusammenarbeit mit internationalen Forschungs- und Bildungseinrichtungen gibt das Polnische Institut Berlin Schülerinnen und Schülern ab der Grundschule von April bis Oktober die Möglichkeit, an verschiedenen Bildungsprojekten zu partizipieren. Diese reichen von Sprachkursen, Spielen und kleineren Wettbewerben rund um die polnische Sprache und das Nachbarland Polen über Vorführungen von Filmen und Theaterstücken mit polnischem Kontext bis hin zu Besuchen polnischer Institutionen in Berlin und Brandenburg.

 Berlin@instytutpolski.org

Deutsch-Französischer Tag

Der jährlich am 22. Januar stattfindende Deutsch-Französische Tag hat das Ziel, die Jugendlichen beider Länder mit dem Nachbarland und seinem kulturellen Reichtum bekannt zu machen. In allen Einrichtungen der deutschen und französischen Bildungssysteme dient er der Werbung für die Partnersprache sowie der Information über Austausch- und Begegnungsprogramme und Möglichkeiten des Studiums und der Beschäftigung im Partnerland. Außerdem können Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Entdeckungstags Unternehmen besuchen und sich über berufliche Perspektiven informieren.

 <https://www.dfjw.org/karten/deutsch-franzosischer-tag-2020.html>

Expolingua

Die Expolingua findet jährlich im November in Berlin statt und richtet sich unter anderem an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte. Mehr als 150 Ausstellerinnen und Aussteller aus 28 Ländern informieren über Sprachen und Kulturen, Auslandsaufenthalte und Studienangebote, halten Vorträge, geben Workshops, ermöglichen Diskussionsrunden und geben Einblicke in Formen des Sprachenlernens.

 <https://www.expolingua.com>

La vie en BD

Der vom Ernst- Klett Verlag initiierte, jährlich stattfindende Wettbewerb richtet sich an Französischlernende der Jahrgangsstufen 5 bis 10 aller Schulformen, die einen Comic zu einem vorgegebenen Thema verfassen und zeichnen. Einsendeschluss ist in der Regel Ende März.

 <https://www.klett.de/inhalt/frankreich/la-vie-en-bd/25493>

Cinéfête

Die Cinéfête wird jährlich vom Institut français Deutschland und der AG Kino-Gilde organisiert und richtet sich an Schülerinnen und Schüler. Sie findet in den Kinos etwa 100 deutscher Städte statt, in denen verschiedene ausgewählte französische Filme (mit Untertiteln) gezeigt werden. Die Einbindung in den Unterricht wird durch die Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien unterstützt.

 <https://cinefete.de>

Francomics

Der Wettbewerb Francomics richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I ab dem zweiten Lernjahr. Dabei kommentieren die Lernenden in Gruppen von mindestens drei Teilnehmenden einen von drei zur Verfügung gestellten Comics in einem kurzen Video. Organisiert wird der Wettbewerb vom Deutsch-Französischen Institut Erlangen, dem Institut français und dem Cornelsen-Verlag.

 <https://francomics.de>

Prix des lycéens allemands

Der Prix des lycéens allemands wird jährlich vom Institut français Deutschland und dem Ernst Klett Sprachen Verlag ausgerichtet. Es handelt sich um einen Wettbewerb für Französischlernende der Sekundarstufe II mit einem Französischniveau von mindestens B2. Die Teilnehmenden arbeiten sich in drei vorgegebene Lektüren ein und begründen zunächst innerhalb ihrer Schule und anschließend auf der Leipziger Buchmesse auf Französisch die Auswahl ihres Favoriten.

 <https://www.institutfrancais.de/deutschland/bildung/lehrprojekte/prix-des-lyceens-allemands>

BRITFILMS

BRITFILMS ist ein Filmfestival, das sich an junge Englischlernende richtet. Es findet jährlich in etwa 60 deutschen Kinos statt, in denen eine Auswahl englischsprachiger Filme gezeigt wird. Die Einbindung der Filme in den Unterricht wird durch zur Verfügung gestellte Materialien unterstützt. Im Vorfeld ist eine Anmeldung zur Veranstaltung erforderlich.

 <https://britfilms.de>

The Big Challenge

The Big Challenge ist ein spielerisch aufgebauter Englischwettbewerb. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, ihre Englischkenntnisse über die App *Game Zone* zu trainieren, bevor der eigentliche Test im Papier- oder Online-Format normalerweise im Mai an der eigenen Schule durchgeführt wird. Der Wettbewerb richtet sich an alle Schulformen.

 <https://www.thebigchallenge.com/de>

Go4Goal!

Der Englischwettbewerb Go4Goal! richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 4 sowie an Berufsschülerinnen und -schüler und Auszubildende. Die von der Lehrkraft angemeldeten Schülerinnen und Schüler (mindestens zehn pro Klasse) führen an ihrer Schule einen TOEFL-Test durch. Die Teilnehmenden erhalten neben Preisen somit einen international gültigen Nachweis über ihre Englischkenntnisse.

 <https://go4goal.eu>

Weltenschreiber

Weltenschreiber ist eine Schreibwerkstatt für Deutschlernende zwischen 10 und 18 Jahren. Entwickelt von der Robert Bosch Stiftung, bietet das Programm Deutschlernenden die Möglichkeit, in einem mehrtätigen Workshop an kreatives literarisches Schreiben herangeführt zu werden. Unterstützt werden sie dabei von deutschen Autorinnen und Autoren. Das Programm wird bereits an verschiedenen Standorten innerhalb Deutschlands sowie an sieben Schulen im Ausland umgesetzt.

 <https://www.goethe.de/de/spr/unt/ver/wel.html>

Unterrichtsanregungen: Europass und Sprachenpass

Der Europass

Mittels des Europasses, eines kostenlosen Tools für Lernen und Arbeiten in Europa, wird es Bürgerinnen und Bürgern der Europäischen Union ermöglicht, grenzüberschreitende berufliche oder ausbildungsbezogene Aktivitäten in Staaten der Europäischen Union oder Partnerationen wie der Türkei, Mazedonien, Norwegen, Irland, Liechtenstein oder der Schweiz aufzunehmen. Im Fokus steht hierbei die europaweit einheitliche Darstellung von Bildungsabschlüssen, Lernerfahrungen und Lebensläufen in Form eines E-Portfolios zwecks einer gesteigerten Mobilität von Arbeitskräften sowie verbesserten Chancen für Bewerberinnen und Bewerber, eine geeignete Stelle in einem anderen (europäischen) Land zu finden.

 <https://europa.eu/europass/de>

Der europäische Sprachenpass

Der europäische Sprachenpass ist integrierter Bestandteil des Europasses und dient dazu, die Sprachkenntnisse der Bewerberinnen und Bewerber sichtbar zu machen. Die Nutzerinnen und Nutzer erstellen und aktualisieren den Pass in Eigenregie und können somit interessierten potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern Auskunft über ihre Sprachkenntnisse geben. Eine Besprechung des Angebots im Unterricht kann auch dazu dienen, die vielfältigen Sprachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler jenseits der Schulsprachen wertzuschätzen und die Bedeutung von Mehrsprachigkeit in einem vereinten Europa zu reflektieren.

 <https://europass.cedefop.europa.eu/editors/de/lp/compose>

Praxisbeispiel: Sprachenbiografien und Mental Maps

Die Reflexion eigener Mehrsprachigkeit und europäischer Vernetzung kann durch sogenannte Sprachenbiografien oder Mental Maps im Sprachenunterricht angeleitet werden. Sie bieten Schülerinnen und Schülern Anlass, die eigene Lebenswelt im Hinblick auf die Verwendung unterschiedlicher Sprachen und das Vorhandensein interkultureller Kontakte zu durchdenken und die Sprachenvielfalt der Lernenden wertzuschätzen.

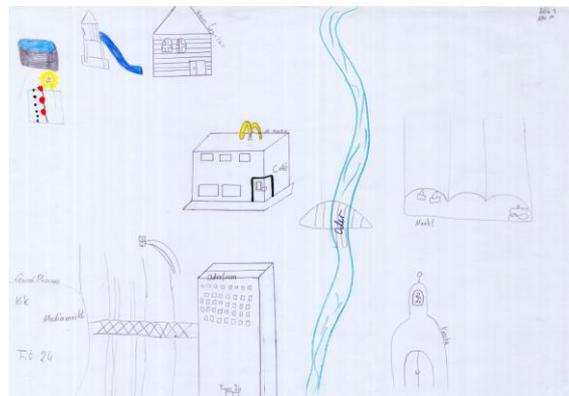


Abbildung 3: Mental Maps im Sprachunterricht, Matthias Busch, 2020

Weiterführende Literaturempfehlungen

Esterl, Ursula und Gabriele Enkart. Hrsg. 2006. Aufwachsen in Europa. Informationen zur Deutschdidaktik. Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule. 30(3)

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch. 2019, 53(5), 161. Cultures francophones aux quatre coins du monde

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch. 2019, 53(5), 161. Cultural mediation

Deutschunterricht. 2015, 67(4). Märchen – interkulturell, intertextuell, intermedial

Deutschunterricht. 2016, 68(6). Migration und Literatur

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch. 2020, 18(2), 69. Diversität

Grünewald, Andreas. Hrsg. 2017. Praxismaterial: Politische Bildung im Spanischunterricht. Didaktische Grundlagen, Methoden, Materialien. Stuttgart: Ernst Klett Verlag

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch. 2020, 54(2), 164. Identités: langues et cultures

Informationen zur Deutschdidaktik. Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule. 2014, 38(1). Europa

Leupold, Eynar; Krämer, Ulrich. Hrsg. 2010. Französischunterricht als Ort interkulturellen Lernens. Stuttgart: Ernst Klett Verlag

Praxis Deutsch. Zeitschrift für den Deutschunterricht. 2019, 46(8), 278. Sprachen vergleichen

Schlaak, Claudia. 2019. Interkulturelle Kompetenz im Französischunterricht: Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit Stereotypen und Klischees im Klassenraum. In: Blancher, Marc und Kathleen Plötner. Hrsg. 2019. Aux frontières de l'autre: un pas de plus (ou un pas de trop?) vers le cliché. Frankfurt a. M.: Lang, S. 185–199

2.3 Europabildung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern

Die Beiträge der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer zur Förderung eines europäischen Bewusstseins werden von der KMK als „unabdingbare Bestandteile eines europäischen Gesamtkonzepts in der Schule“¹¹ gewertet. In dem Maße, wie sich die naturwissenschaftlichen Fächer – etwa *Biologie*, *Chemie* oder *Physik* – mit Fragen von Nachhaltigkeit, Energieversorgung, Abschätzung technischer Folgen, Bio- und Gentechnologie, Verbraucherschutz oder – wie nicht zuletzt in *Mathematik* und *Informatik* – mit Informationstechnologien auseinandersetzen, widmen sie sich zentralen Zukunftsfragen und Schlüsselproblemen. Diese lassen sich vielfach nicht mehr national, sondern nur in internationaler wie europäischer Perspektive und Kooperation bearbeiten. Naturwissenschaftliche Bildung leistet damit „einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Mündigkeit der Bürgerinnen und Bürger“¹² ist „Verbraucherbildung“¹³ und notwendige Voraussetzung für eine kompetente Bewertung von und Beteiligung an existenziellen gesellschaftlichen Zukunftsentscheidungen. Das „Erkennen und Bewerten von Chancen und Risiken“ naturwissenschaftlicher Forschung bildet „die Grundlage für nachhaltiges Handeln und für die Wahrnehmung individueller und gesellschaftlicher Verantwortung“¹⁴. Eine diesbezügliche Wissenschaftspropädeutik setzt gleichermaßen den Erwerb naturwissenschaftlicher Grundbildung wie den „kritischen Umgang mit Informationen und wissenschaftlichen Darstellungs- und Präsentationsformen“¹⁵ voraus.

In dem Maße, wie Naturwissenschaften heute die Gesellschaft prägen und „einen wesentlichen Teil unserer kulturellen Identität“¹⁶ ausmachen, müssen ihre Inhalte im Unterricht aber auch gesellschaftlich und – im Hinblick auf das Ausmaß der Zukunftsfragen und Bedeutung transnationalen Wissenstransfers – zunehmend auch europäisch kontextualisiert erscheinen. Neben wissenschaftsgeschichtlicher Betrachtung, die beispielsweise in Fächern wie *Astronomie*, *Sachunterricht* sowie *Naturwissenschaften 5/6* die Bedeutung eines gemeinsamen europäischen Kulturerbes in der Wissenschaft verdeutlichen kann, bietet sich insbesondere auch eine Thematisierung der prägenden Internationalisierung und Europäisierung heutiger Wissenschaft, Forschung und Forschungsförderung an. Gerade an exemplarischen europäischen Forschungsprogrammen und -verbänden können Schülerinnen und Schüler gleichermaßen realistische Vorstellungen über die tatsächliche Wissenschafts-, Berufs- und Arbeitswelt sowie Erkenntnisse über den Mehrwert und die Notwendigkeit transnationaler Zusammenarbeit gewinnen.

¹¹ vgl. © KMK, Hrsg., 2020. Europabildung in der Schule, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.06.1978, i. d. F. vom 15.10.2020, S. 10

¹² vgl. © Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1–10, Teil C Physik, S. 3. Verfügbar unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rfp-online>

¹³ vgl. © Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1–10, Teil C Mathematik S. 3. Verfügbar unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rfp-online>

¹⁴ vgl. © Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1–10, Teil C Biologie, S. 4. Verfügbar unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rfp-online>

¹⁵ ebd.

¹⁶ vgl. © Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1–10, Teil C Biologie, S. 3. Verfügbar unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rfp-online>

Curriculare Beispiele für einzelne Fächer

Biologie		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.2 Lebensräume und ihre Bewohner – vielfältige Wechselwirkungen	Jg. 7/8 Schutz der Umwelt; Veränderungen von Ökosystemen durch Eingriffe des Menschen	Invasive Arten: Der Siegeszug der Waschbären durch Europa Artenschutz: nationale und internationale Schutzmaßnahmen	4, 9, 10, 12, 15
3.4 Sexualität, Fortpflanzung und Entwicklung	Jg. 7–10 Nein heißt Nein – sexueller Missbrauch	Der Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch	4, 6, 8, 11
3.5 Gesundheit – Krankheit	Jg. 9/10 Mein Impfausweis Reisen in andere Klimazonen Tiere als Krankheitsüberträger Schutzimpfungen – Wohl oder Übel	Infektionskrankheiten – kein nationales Problem	11, 12
3.8 Evolution	Jg. 9/10 Indizien für die Evolution Evolution des Menschen	Fundorte bedeutender homininer Fossilien in Europa: Cro-Magnon, Peștera cu Oase, Le Régourdou, Dolní Věstonice	11

Chemie		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.2 Das Perioden- system der Elemente – Übersicht und Werkzeug	Jg. 7/8 Ordnungsprinzipien chemischer Elemente – ein historischer Rückblick	Europäische Forscher auf dem Weg zum Periodensystem der Elemente	11
3.5 Salze – Gegensätze ziehen sich an	Jg. 7/8 Salz – kostbar und lebenswichtig	Meerwasserentsalzung am Mittelmeer Salinen und Salzgärten in Frankreich, Spanien, Italien, Portugal und Slowenien	9, 12, 15
3.6 Metalle – Schätze der Erde	Jg. 7/8 Eigenschaften und Verwendung der Metalle und deren Legierungen Gewinnung edler und unedler Metalle	Erzlagerstätten in Europa Eisenverhüttung in Europa – nur noch im Museum?	9, 10, 11, 15
3.9 Kohlenwasserstoffe – vom Campinggas zum Superbenzin	Jg. 9/10 Kohlenwasserstoffe als Energieträger	Ignacy Łukasiewicz als Pionier der Erdöldestillation und die ersten Raffinerien der Welt in Ulaszowice und Chorkówka, Polen	9, 11

Naturwissenschaft 5/6		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.5 Pflanzen, Tiere, Lebensräume	Jg. 5/6 Arten und ihre spezifischen Merkmale, einfache Bestimmungshilfen	Reptilien in Europa – Vielfalt und Schutz Weltkulturerbe Buchenwälder Europas – früher überall, heute bedroht? Vogelzug innerhalb Europas am Beispiel des Rotkehlchens	4, 5, 7, 9, 12
3.6 Bewegung zu Wasser, zu Lande und in der Luft	Jg. 5/6	Europäische Flugpioniere – Erfindungen und Verbindungen	5, 7, 9

Physik		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Thermisches Verhalten von Körpern	Jg. 7/8 Themenbereiche der Physik	Pariser Urmeter Blaise Pascal: Ein Franzose revolutioniert das Verständnis von Luftdruck und Vakuum. Meteosat: ein europäischer Wettersatellit	11, 12
3.2 Wechselwirkung und Kraft	Jg. 7/8 Kräfte im Sport, z. B. Wechselwirkungen beim Fußball, Gewichtheben, Stabhochsprung und Bungee-Springen	Europäische Rekorde in verschiedenen Disziplinen: Welche Kraftunterschiede stehen dahinter? Radrennen in Europa (Giro d'Italia, Tour de France, Vuelta, Tour de Pologne, Österreich-Rundfahrt): Vergleich der aufgewendeten Kraft für verschiedene Strecken und Profile	6, 9, 11
3.3 Mechanische Arbeit und Energie	Jg. 7/8 Energieumwandlungen in Kraftwerken und Möglichkeiten des Energiesparens	Das größte Pumpspeicherkraftwerk Polens in Żarnowiec Vergleich: Energieerzeugung in verschiedenen europäischen Staaten und Regionen (die Debatte um Nord Stream 2, Wind- und Solarparks, das Braunkohlerevier Lausitz)	9, 12
3.6 Elektrische Stromstärke, Spannung, Widerstand und Leistung	Jg. 7/8 Differenzierung: Reihenschaltung bei Solarzellen	Die größte schwimmende Solaranlage Europas: das Projekt O'MEGA1 in Südfrankreich	9, 12
3.7 Gleichförmige und beschleunigte Bewegungen	Jg. 9/10	Der A300 Zero-G der ESA: Parabelflüge	9, 10
3.10 Radioaktivität und Kernphysik	Jg. 9/10	Marie Skłodowska Curie: europäische Forscherin und zweifache Nobelpreisträgerin Das Unglück von Tschernobyl und die Auswirkungen in Europa Kernkraftwerke in Grenzregionen: die grenzüberschreitenden Debatten um Cattenom (F) und Tihange (B)	4, 8, 9, 11, 12, 15

Physik		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.11 Energieumwandlungen in Natur und Technik	Jg. 9/10	Verbreitung und Förderung erneuerbarer Energien im europäischen Vergleich Die größten On- und Offshore-Windparks Europas	4, 9, 10, 12, 15
3.12 Mechanische Schwingungen und Wellen	Jg. 9/10	Big-Wave-Surfer von Nazaré, Portugal: Wie entstehen die Riesenwellen dort?	9
3.13 Optische Geräte	Jg. 9/10	RGB-Addition am Beispiel des VLT und des ELT in der Europäischen Südsternwarte: das Hubble-Teleskop als Gemeinschaftsprojekt von NASA und ESA; Bildentstehung, der Hauptspiegelfehler und seine Korrektur (COSTAR) sowie Einsatzgebiete	10, 12, 15

Unterrichtsanregungen und Praxisbeispiele

Praxisbeispiel Umweltschule in Europa – Internationale Agenda-21-Schule

Die Deutsche Stiftung für Umwelterziehung (DGU) schreibt als nationaler Partner der Foundation for Environmental Education den Titel „Internationale Nachhaltigkeitsschule“ mit der dazugehörigen Zertifizierung aus. Hierfür legt die DGU Jahresthemen fest, die als Schwerpunkte der jeweiligen Ausschreibungsrunde gelten. Um die Auszeichnung „Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule“ können sich Schulen aller Schulformen aus allen Bundesländern bewerben.

Auf Basis eines umfassenden Erhebungsbogens sowie einer eingereichten Dokumentation der umweltbezogenen Aktivitäten der Schule sowie des Nachweises der strukturellen, inhaltlichen und praktischen Voraussetzungen zur Zertifizierung entscheidet eine Jury über die Vergabe des Zertifikats „Internationale Agenda-21-Schule“, das in verschiedenen Abstufungen für ein Jahr getragen werden kann. Damit erhält die Schule unter anderem auch Zugriff auf die Datenbanken der weltweit vertretenen Eco-Schools, um Anregungen, Tipps, Materialien und Vorschläge für Schulpartnerschaften zu Umweltthemen zu erhalten.

Weitere Informationen zu den Kriterien und den Aktivitäten von „Internationalen Agenda-21-Schulen“ finden sich auf der Webseite der DGU unter:

 <http://www.umwelterziehung.de/projekte/umweltschule/ina21.html>

Ansprechpartner in Berlin:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin

 harry.funk@senbjf.berlin.de

 petra.brandstaedter@senbjf.berlin.de

 030 90227 - 6648

Wettbewerb International Young Physicists' Tournament (IYPT) und German Young Physicists' Tournament (GYPT)

Kreativität, Schlüssigkeit, Diskussionsfreude und adressatengerechte Präsentation stehen im Zentrum dieses Wettbewerbsformats. Über regionale Ausscheide können Schülerinnen und Schüler sich für den Bundeswettbewerb (GYPT) qualifizieren. Hier wird dann ein Team ermittelt, das am IYPT teilnehmen kann.

 <https://www.dpg-physik.de/aktivitaeten-und-programme/wettbewerbe/iypt>

 <https://www.gypt.org>

Unterrichtsanregung Science on Stage

Durch die gezielte Unterstützung und Förderung von MINT-Lehrkräften werden innovative Unterrichtsideen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Gleichzeitig können Lehrerinnen und Lehrer ihre Unterrichtsprojekte auf dem National Science on Stage Festival vorstellen und haben dort die Möglichkeit, sich für das European Science on Stage Festival zu qualifizieren.

 <https://www.science-on-stage.de>

Weiterführende Literaturempfehlungen

Unterricht Chemie. 2006, 17(1), 91. Chemie in Europa: Einstiege im Vergleich

EIROforum. Hrsg.. Science in School. The European Journal for Science Teachers. Verfügbar unter:

 <https://www.scienceinschool.org>

Unterricht Physik. 2005, 16(2), 87. Sprache

Unterricht Chemie. 2018, 29(6), 168. Sprachsensibel unterrichten

2.4 Europabildung in den musisch-künstlerischen Fächern

Bildende Kunst, *Musik* und *Theater* sind in ihren Erscheinungen Spiegel europäischer Kulturgeschichte, transkultureller Entwicklungen und wechselseitiger Beeinflussung. In ihnen überlagern sich individuelle Gestaltungskraft mit regionalen, nationalen wie internationalen ästhetischen Ausdrucksformen und Referenzsystemen. Entsprechend unterstützen die musisch-künstlerischen Fächer in entscheidender Weise Schülerinnen und Schüler dabei, ein europäisches Kultur- und Selbstverständnis auszubilden. In diesem Sinne verweist auch die KMK darauf, dass die künstlerischen Fächer „nicht auf die nationalen Kulturen reduzierbar“ seien, sondern in übergreifenden europäischen Bildungstraditionen ständen und „unabdingbare Bestandteile eines europäischen Gesamtkonzeptes in der Schule“ seien sowie „zur Förderung des europäischen Bewusstseins“¹⁷ beitragen. Neben der expliziten Thematisierung europäischer Kunst, Architektur und Musikkultur in vergleichender historischer wie aktueller Perspektive tragen die Unterrichtsfächer in erheblichem Maße zur Entwicklung interkultureller Kompetenz bei.

Für den Musikunterricht in Berlin und Brandenburg gehört die „Entwicklung von Sensibilität und Einfühlungsvermögen, von Fantasie und Kreativität, von ästhetischer Urteilsfähigkeit und kultureller Identität im Spannungsfeld zwischen fremder und eigener, zwischen überlieferter und gegenwärtiger Musikkultur [...] zu den zentralen Anliegen des Faches. [...]. Damit trägt der Musikunterricht zur Gestaltung der eigenen kulturellen Identität bei und zielt auf eine Haltung der Offenheit, des Respekts und der Wertschätzung kultureller Vielfalt.“¹⁸ Hierzu zählen – wie es die Rahmenlehrpläne der Fächer *Theater* und *Kunst* herausstellen – auch „die Fähigkeit, sich auf Fremdes, Unbekanntes und Uneindeutiges einzulassen“¹⁹, und das Ermöglichen von „Begegnungen mit bisher unbekanntem Lebenserfahrungen, fremden kulturellen Lebensformen und Haltungen“²⁰. Zugleich bieten die künstlerischen Fächer den Lernenden die Chance, sich ohne Worte auszudrücken und auf universale ästhetische Weise in den Dialog mit Kindern und Jugendlichen anderer europäischer Kulturen zu treten, sei es bei internationalen Begegnungen, Wettbewerben oder im künstlerischen (digitalen) Austausch mit Partnerklassen.

¹⁷ vgl. © KMK, Hrsg., 2020. Europabildung in der Schule, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.06.1978, i. d. F. vom 15.10.2020, S. 10

¹⁸ vgl. © Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1–10, Teil C Musik, S. 3. Verfügbar unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rfp-online>

¹⁹ vgl. © Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1–10, Teil C Kunst, S. 3. Verfügbar unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rfp-online>

²⁰ vgl. © Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1–10, Teil C Theater, S. 3. Verfügbar unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rfp-online>

Curriculare Beispiele für einzelne Fächer

Kunst		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Doppel- jahrgangsstufe 1/2	Jg. 1/2 Kunstwerke: zeitgenössische Kunst	Analyse moderner Kunst in Europa anhand verschiedener Beispiele (z. B. Werke aus europäischen Museen wie der Kunsthalle Wien, dem Kunstmuseum Basel Gegenwart, dem Tate Modern in London, dem Wiels in Brüssel)	5, 6, 7, 8, 9, 13
	Jg. 1/2 Verfahren: ästhetische Praktiken	Das Leben in Zeichnungen – Kinderzeichnungen aus Europa: eigene Zeichnungen erstellen und vergleichen (evtl. mit Partnerklassen)	7, 8, 13
3.2 Doppel- jahrgangsstufe 3/4	Jg. 3/4 Alltag und Lebenswelt	Kleider machen Leute – Mode als Mittel von Abgrenzung und Zuordnung im europäischen Vergleich	
3.3 Doppel- jahrgangsstufe 5/6	Jg. 5/6 Architektur und Raum	Deine Stadt als Kunstwerk – eigene Entwürfe zur künstlerischen Gestaltung von Städten, Anregungen aus europäischen Metropolen	7, 9, 11, 13
3.4 Doppel- jahrgangsstufe 7/8	Jg. 7/8 Kunstwerke: zeitgenössische Kunst	Comics als europäische Kunstform am Beispiel frankobelgischer Comics – Analyse von Aufbau, Techniken und Funktionsweisen und Gestaltung eines eigenen Comics	5, 7, 9
	Jg. 7/8 Individuelle Erfahrungen	Reisen innerhalb Europas – Vorstellungen und Erinnerungen künstlerisch darstellen (z. B. durch Collagen, Fotostorys, illustrierte Reisetagebücher etc.)	5, 6, 7, 9, 13
3.5 Doppel- jahrgangsstufe 9/10	Jg. 9/10 Kunstwerke: zeitgenössische Kunst	Politische Kunst in Europa – Analyse von Beispielen und Diskussion über Potential und Grenzen von Kritik durch Kunst	5, 6, 7, 8, 9, 11, 13

Musik		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.1 Klangerzeugung und Wahrnehmung	Jg. 5/6 Instrumente der Welt	Traditionelle Instrumente europäischer Länder, z. B. Suka (Polen), Akkordeon (Frankreich), Nyckelharpa (Schweden), Kastagnetten (Spanien)	5, 9, 11
3.2 Form und Gestaltung	Jg. 7–10 Gestaltungs- prinzipien	Bearbeitung eines Songs in einer Fremdsprache, z. B. Umdichtung „Je ne parle pas français“ (Namika) zu „Je parle français“, um Möglichkeiten aufzuzeigen, die sich durch Fremdsprachenkenntnis ergeben; ggf. im Fächerverbund mit Fremdsprachen	5, 9, 13
3.3 Gattungen und Genres	Jg. 1–10 Vokalmusik	Volkslieder aus der EU, z. B. „Ah! Ça ira“, Frankreich, „Von Luzern auf Weggis zu“ (Schweiz), „Tulpen aus Amsterdam“ (Niederlande), „My Bonnie is over the Ocean“ (England), „Funiculì funiculà“ (Italien), „Die Gedanken sind frei“ (Deutschland)	5, 6, 7, 8, 9, 11, 13
	Jg. 7–10 Instrumentalmusik	Geschichte und Merkmale des „Polski Jazz“	5, 6, 7, 9, 13
3.4 Wirkung und Funktion	Jg. 7–10 Hörweisen und Musikgeschmack	Kulturpolitik, z. B. Besonderheiten innerhalb der EU: Quotenpolitik für französisch- sprachige Musik im Radio in Frankreich	8, 9, 11, 13
	Jg. 5/6 Funktionale Musik	Hymnen – nationale Hymnen in Europa: Entstehungskontexte und Inhalt; Europahymne	5, 9, 11, 13
3.5 Musik im interkulturellen Kontext	Jg. 1–6 Musik im Wandel der Zeit	Musik zu verschiedenen Anlässen in Vergangenheit und Gegenwart aus unterschiedlichen europäischen Ländern, z. B. Weihnachtslieder, Geburtstagslieder	5, 6, 7, 8, 9, 13
	Jg. 7–10 Musik und Gesellschaft	Musik als Protest – historische und aktuelle Beispiele aus Europa, z. B. 1968: „Le mal de vivre“ (Colette Magny, Frankreich) und Ton Steine Scherben (Deutschland)	9, 11, 13
	Jg. 1–10 Musiken in der Welt	Musikfestivals in Europa: (Genres, Besucher, Unterschiede: (Z. B. Allsång- Veranstaltungen in Schweden, Last Night of the Proms in Großbritannien, Open-Air- Rockfestivals in Europa)	5, 6, 8, 9, 13

Unterrichtsanregungen und Praxisbeispiele

Unterrichtsanregung: Eine Hymne für Europa

Die Europahymne mit der Melodie aus Ludwig van Beethovens „Neunter Symphonie“ ist seit 1985 die offizielle Hymne der Europäischen Union und des Europarates – besitzt bisher jedoch keinen Text. Aber wie könnte eine Schülerhymne der Europäischen Union klingen? Welche Melodien wählen Schülerinnen und Schüler für ihre Hymne aus oder wie komponieren sie diese selbst? Welche Inhalte möchten sie über den selbstverfassten Text einbringen? Die Schülerinnen und Schüler setzen sich während des kreativen Schreibprozesses, der an den Deutsch- und/oder Fremdsprachenunterricht angeknüpft sein kann, mit ihren Wünschen an und für Europa auseinander. Sie wählen oder kreieren eine Melodie, die diese Inhalte ihrer Meinung nach am besten unterstützt. Anschließend kann im Klassenverband aus den verschiedenen erarbeiteten Vorschlägen ausgewählt und der Favorit im Rahmen des Musikunterrichts oder mit dem Schulorchester eingespielt werden. Auch ein Vergleich unterschiedlicher europäischer Nationalhymnen und der in ihnen transportierten Inhalte bietet sich an.

Unterrichtsanregung: Europas kulturelles Erbe digital erschließen

Denkmal Europa

Mit „Denkmal Europa“ bietet die Vereinigung für Denkmalpflege ein digitales Geschichtsbuch an, durch das eine kreative und historisch fundierte Auseinandersetzung mit Denkmälern aller Art ermöglicht werden soll. Auf der Webseite finden sich diverse, teilweise digitale Anregungen, wie Denkmäler europaweit virtuell entdeckt und auf innovative Art in den Unterricht einbezogen werden können.

 <https://www.denkmal-europa.de>

Europeana

Durch Europeana gelingt die virtuelle Besichtigung europaweit verfügbarer Kulturgüter wie Skulpturen, Münzen, Handschriften, Gemälde oder Musikstücke sowie Museen, Bibliotheken und Archive. Die insgesamt über 50 Millionen Objekte unterschiedlichster Medialität werden für den Unterricht teils thematisch erschlossen und didaktisch aufbereitet.

 <https://www.europeana.eu/de>

Weiterführende Literaturempfehlungen

Kunst + Unterricht. 2018, 51(4), 425/426. Prinzip Transkulturalität

Kruse; Matthias. Hrsg. 2003. Interkultureller Musikunterricht. Kassel: Gustav Bosse Verlag. Musikpraxis in der Schule. 7

Steffe, Susanne Hartmut E. Höfele, und Kerstin Heinlein. 2002. Europa in 80 Tönen. Eine multikulturelle Europareise mit Liedern, Tänzen, Spielen und Bräuchen. Münster: Ökoptopia Verlag

Helms, Siegmund.Hrsg. 2000. Musikpädagogik zwischen Regionalisierung, Europäisierung und Globalisierung. Kassel: Gustav Bosse Verlag. Musik im Diskurs, 16

2.5 Europabildung in den Fächern Sport und Wirtschaft-Arbeit-Technik

Sport und *Wirtschaft-Arbeit-Technik* (WAT) sind Fächer, die schon aus ihrer kulturellen Entstehung heraus keinen rein national ausgerichteten Curricula folgen. „Auf die aktiven Beiträge dieser Fächer zur Förderung des europäischen Bewusstseins kann nicht verzichtet werden, sie sind unabdingbare Bestandteile eines europäischen Gesamtkonzeptes in der Schule.“²¹

Der *Sportunterricht* bietet den konzeptuellen Rahmen, um z. B. Schulsporttage zu europäischen Begegnungsräumen außerhalb von Klassenzimmern werden zu lassen oder Bewegungsformen mit Sprachenlernen zu verknüpfen. In *Wirtschaft-Arbeit-Technik*, als Fach mit arbeitspraktischen sowie wirtschafts- und rechtskundlichen Inhalten, geht es „um die ökonomischen und rechtlichen Grundlagen insbesondere der Europäischen Union und den Interessenausgleich zwischen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Zielen“²². Dies schafft den notwendigen Rahmen für eine erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung: „Die moderne Welt ist durch wachsende wirtschaftliche Vernetzung gekennzeichnet. Wirtschaftliche Anforderungen werden in zahlreichen Lebensbereichen vielfältiger und komplexer. Schülerinnen und Schüler erwerben im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik grundlegende Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge, um gegenwärtig und zukünftig kompetent ökonomisch zu handeln.“²³ Die notwendige Thematisierung der Globalisierung bietet hierbei den Hintergrund für die Auseinandersetzung mit europäischen Fragen des Arbeitsmarktes, der Wirtschaftsbeziehungen, der Arbeitsbeziehungen sowie der Produktionsketten und Wirtschaftsräume, welche für eine Studien- und Berufsorientierung über die nationalen Grenzen hinweg von zwingender Bedeutung sind.

²¹ vgl. © KMK, Hrsg., 2020. Europabildung in der Schule, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.06.1978, i. d. F. vom 15.10.2020, S. 10

²² ebd., S. 9

²³ vgl. © Rahmenlehrplan Jahrgangsstufen 1–10, Teil C WAT, S. 5. Verfügbar unter: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rlp-online>

Curriculare Beispiele für einzelne Fächer

Wirtschaft-Arbeit-Technik		Möglichkeiten der Verknüpfung des übergreifenden Themas mit den Fachteilen C des RLP	
Themenfeld Fachteil C	Jahrgangsstufe und Themen	Exemplarische europabezogene Themen und Inhalte	Kern- kompetenzen
3.2 Wirtschaften im privaten Haushalt	Jg. 5/6 Junge Menschen als Verbraucherinnen und Verbraucher Auswirkungen von Werbung	Vergleich von Werbekampagnen und -platzierungen aus verschiedenen europäischen Ländern zu Produkten wie a) Tabakwaren und Alkohol und b) Videospiele und Casual Games mit Jugendlichen als Zielgruppe	1, 5, 9, 10, 13
3.3 Interessen, Fähigkeiten, Traumberufe: Einstimmen auf die berufliche Welt	Jg. 5/6 Meine Interessen und Fähigkeiten Vom Traumberuf zum Wunschberuf	Möglichkeiten erörtern, wie Auslandsaufenthalte oder Fremdsprachenkenntnisse bei der Wahl eines Traumberufs hilfreich sein können	1, 2, 3, 5, 7, 9
3.5 Ernährung, Gesundheit und Konsum	Jg. 7/8 Nachhaltiges Einkaufen und Kostenberechnungen	Woher kommen meine Lebensmittel? Einkaufstagebücher mit Nachverfolgung der Herkunft der eingekauften Lebensmittel und anschließende Thematisierung von Anbau- und Erzeugergebieten und Transportwegen	9, 10, 13
3.7 Berufs- und Lebenswegplanung: Einstimmen und Erkunden	Jg. 7/8 Praktische Analyse von Arbeitsplätzen und Berufstätigkeiten	Bewerbungsmodalitäten für verschiedene europäische Länder vergleichen und Bewerbungsunterlagen erstellen	1, 2, 3, 7, 9, 10, 13
3.9 Ernährung und Konsum aus regionaler und globaler Sicht	Jg. 9/10 Regionale und globale Produktion von Nahrungsmitteln	Die Bedeutung der Landwirtschaft und der EU-Landwirtschaftsförderung für die europäischen Länder untersuchen	9, 10, 13
3.11 Berufs- und Lebenswegplanung: Erkunden, Entscheiden und Realisieren, Betriebspraktikum	Jg. 9/10 Bildungswege nach dem Schulabschluss	Informationsportale zur beruflichen Mobilität in Europa kennenlernen, z. B. EURES und Europass	3, 4, 10

Im Wahlpflichtbereich bieten sich zudem vielfältige Möglichkeiten, die einzelnen Berufszweige und Branchen im europäischen Vergleich zu thematisieren, Ausbildungs- und Studienwege zu erarbeiten und den Blick in der Berufsorientierung auf grenzüberschreitende Möglichkeiten hin zu erweitern.

Unterrichtsanregungen und Praxisbeispiele

Unterrichtsanregungen für den Sportunterricht

Bewegte Sprachanimation

Die bewegte Sprachanimation verbindet die interkulturelle Methode der Sprachanimation mit Sport und Bewegung. Das Deutsch-Polnische Jugendwerk hat hierzu 35 Spiele in deutscher und polnischer Sprache zusammengestellt, die als Anregungen für einen kreativen Umgang mit Sprachenlernen und Bewegung im Unterricht genommen werden können. Auch eine französisch-deutsche und eine englisch-deutsche Fassung sind verfügbar.

 https://dpjw.org/wp-content/uploads/2020/03/dsj_Sprachanimation_DE-POL_END.pdf

Europäischer Schulsporttag (ESSD)

Der Europäische Schulsporttag findet mit Unterstützung der Europäischen Kommission und Erasmus+ jedes Jahr im Herbst statt. Schulen aus ganz Europa organisieren an diesem Tag Sporttage mit und für ihre Schülerinnen und Schüler. Interessierte Schulen und Schulklassen können sich auf der Webseite der Organisatorinnen und Organisatoren registrieren, ein Toolkit zur Planung des Sporttags herunterladen, sich mit Kolleginnen und Kollegen der anderen teilnehmenden Länder austauschen und das Engagement ihrer Schule später auch mit Fotos und einem kurzen Bericht dokumentieren.

 <https://www.essd.eu/de>

#BeActive – Europäische Woche des Sports

Die Europäische Woche des Sports findet jährlich Ende September auf Initiative der Europäischen Kommission statt. In Deutschland wird die Europäische Woche des Sports vom Deutschen Turner-Bund organisiert, der auch Plakate und Tipps zur Umsetzung anbietet. Teilnehmen können Schulen, Kindergärten, Sportvereine und Verbände.

 <https://www.beactive-deutschland.de>

Weiterführende Literaturempfehlungen

Europäische Kommission. Hrsg. EURES. Das europäische Portal zur beruflichen Mobilität. Verfügbar unter: <https://ec.europa.eu/eures/public/de/homepage?lang=de&app=1.11.1-build-1>

Europäische Kommission. Hrsg.. Europass. Verfügbar unter: [europasshttps://europass.cedefop.europa.eu/de](https://europass.cedefop.europa.eu/de)

Schmidt-Millard, Torsten. 2004. Möglichkeiten und Grenzen eines bilingualen Sportunterrichts.

In: Andreas Bonnet und Stephan Breidbach. Hrsg. Didaktiken im Dialog: Konzepte des Lehrens und Wege des Lernens im bilingualen Sachfachunterricht. Frankfurt a. M.: Lang, S. 319–330

3 Europabildung im Schulleben und in außerschulischen Projekten

3.1 Europabildung als Teil der Schulentwicklung

Jenseits des Fachunterrichts bietet die Gestaltung des Schullebens vielfältige Gelegenheiten, europäische Bezüge herzustellen und europabezogene Handlungskompetenzen der Lernenden zu fördern. Werden beispielsweise in der Schulgemeinschaft europäische Feiertage wie der 5. und 9. Mai²⁴, interkulturelle Feste oder Projektstage zu zentralen Daten europäischer Erinnerungskultur oder den Europawahlen bewusst begangen? Sind die europäischen Schulpartnerschaften, Projekte von Erasmus+ und europäische Kooperationspartner dauerhaft sichtbar, beispielsweise durch Aushänge oder auf der Schulhomepage? Werden in außerunterrichtlichen Arbeitsgemeinschaften europäische Sprachen vermittelt, die nicht zu den gängigen Schulsprachen zählen, oder Teilnahmen an europäischen Wettbewerben organisiert? Gibt es an der Schule Ansprechpersonen für *Europabildung in der Schule*?

In vielen Schulen in Berlin und Brandenburg ist eine kulturell heterogene Zusammensetzung der Lerngruppen mit Schülerinnen und Schülern, deren familiäre Wurzeln im europäischen und nichteuropäischen Ausland liegen, seit langem Alltag. Diese kulturelle Diversität im Schulleben sichtbar zu machen und als Chance für ein gemeinsames Voneinander- und Miteinanderlernen produktiv zu nutzen, stellt eine entscheidende Ressource dar, um europäische Integration und Gemeinschaft im Alltag der Lernenden sichtbar zu machen und wertzuschätzen.

Ebenen der Europabildung in der Schule

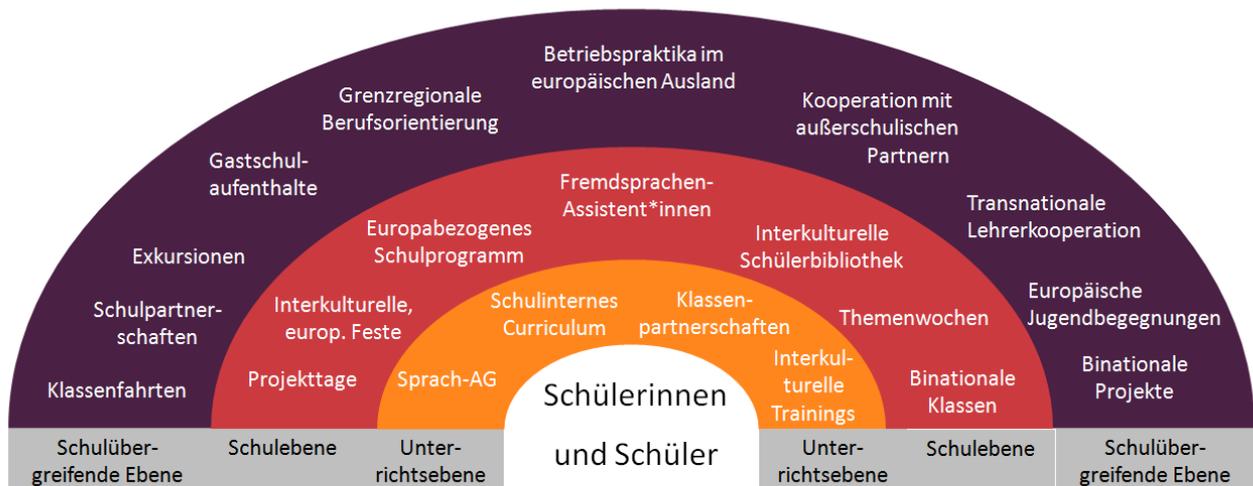


Abbildung 4: Ebenen der Europabildung in der Schule, Matthias Busch 2020

Die vielfältigen Möglichkeiten, *Europabildung in der Schule* als übergreifendes Thema auf der Unterrichts-, Schul- und der schulübergreifenden Ebene zu implementieren, sollten in Abhängigkeit der Schulgemeinschaft, vorhandener Ressourcen und Interessen schulspezifisch ausgestaltet werden. Gerade die Nähe zu Polen und internationalen Organisationen sowie das interkulturelle Schulumfeld bieten vielen Schulen in Berlin und Brandenburg beeindruckende Gelegenheiten, europabezogenes Lernen niedrigschwellig im direkten Kontakt mit europäischen

²⁴ Am 5. Mai 1949 wurde der Europarat gegründet, am 9. Mai findet jährlich der Europatag statt. Dieser geht auf die sogenannte Schuman-Erklärung am 9. Mai 1950 und der damit verbundenen Gründung der Montanunion zurück.

Partnern, grenzüberschreitenden Kooperationen und Begegnungen zu initiieren. Sinnvoll kann es sein, die unterschiedlichen europabezogenen Beiträge aus den Einzelfächern, dem Schulleben und außerschulischen Kooperationen in einem gemeinsamen Schulprogramm oder Leitbild zu verankern. Dies erhöht nicht nur die Verbindlichkeit und stärkt die einzelnen Initiativen, sondern bietet auch die Chance, die jeweiligen Lerngelegenheiten sinnstiftend aufeinander zu beziehen und progressiv in den Bildungsgang der Schülerinnen und Schüler zu integrieren. Die Schulen, die ab 2021 am EU-Programm für die allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport *Erasmus* teilnehmen wollen, benötigen für die dafür notwendige Akkreditierung einen ausgearbeiteten Erasmus-Plan, d. h. ein Konzept, wie sich die Erasmus-Aktivitäten in die Europabildungsziele der Schule einfügen.

Darüber hinaus lässt sich durch die Möglichkeit einer Zertifizierung eines europabezogenen Schulprogramms, für die Vergabe des Titels „Europaschule“ in Brandenburg oder für die Vergabe des Qualitätssiegels „Exzellente Europabildung“ in Berlin, die Bedeutung des schulischen Engagements zusätzlich hervorheben, das schulische Selbstverständnis festigen und die Außenwahrnehmung erhöhen.

Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)

Bei Schulen mit der Bezeichnung *Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)* handelt es sich um bilinguale Schulen mit der pädagogischen Prägung als interkulturelle Begegnungsschulen im Primar- und Sekundarschulbereich. Sie bieten offene bilinguale Bildung von der ersten Klasse bis zum Abitur. Mit dem Abitur erwerben die Schülerinnen und Schüler den Sprachkenntnisstand C2 nach dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen* für Sprachen. Besondere Merkmale sind die Parität des deutschsprachlichen Unterrichts und des Unterrichts in der Partnersprache. Das Angebot umfasst Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Griechisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch und Türkisch.

Ansprechpartnerin für Berlin:

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie
Beate Schöneburg (II D 4)
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
✉ Beate.Schoeneburg@senbjf.berlin.de

☎ 030 90227 - 5417

Weitere Informationen:

Liste der Standorte der Staatlichen Europa-Schule Berlin:

🌐 <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/besondere-schulangebote/staatliche-europaschule>

3.2 Europabildung in den übergreifenden Themen

Das übergreifende Thema *Europabildung in der Schule* weist Gemeinsamkeiten zu anderen übergreifenden Themen auf bzw. lässt sich mit diesen in sinnstiftender Weise verbinden.

Übergreifendes Thema	Inhaltliche und thematische Verknüpfungen	Kernkompetenzen
Berufs- und Studienorientierung	<ul style="list-style-type: none"> • Transnationale Arbeitsmärkte • Grenzgängertum • Divergierende Wirtschaftsräume • Ausbildungsmodalitäten • Bewerbungsmodalitäten • Systeme der Arbeitsbeziehungen in den europäischen Ländern • Mobilitätsprogramme • Berufspraktika • Auslandsaufenthalte 	4, 6
Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)	<ul style="list-style-type: none"> • Ambiguitätstoleranz • Weltoffenheit • Akzeptanz von (kultureller) Vielfalt • Interkulturelle Begegnungen im Rahmen von Austausch und binationalen Schulkooperationen • Umgang mit Diversität • Alteritätserfahrungen 	3, 4, 5, 6, 7, 8, 13, 14
Demokratiebildung	<ul style="list-style-type: none"> • Europäische Teilhabe und Partizipation • Europäische demokratische Diskurs- und Beteiligungsstrukturen • Handeln im politischen Mehrebenensystem • Handeln in nationalen, trans-, supra- und internationalen Kontexten • Handeln in europäischen Bürgerinitiativen 	3, 4, 8, 10, 12, 13, 14, 15
Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)	<ul style="list-style-type: none"> • Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte • Europäische Grundrechte • Gesellschaftliche und politische Diskurse im Umgang mit Gleichstellung und LGBTQ 	6, 12, 13, 14, 15
Interkulturelle Bildung und Erziehung	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit der eigenen kulturellen Prägung • Cultural Awareness • Ethnorelativismus und Reflexion hybrider Identitäten • Migrationsbiografien 	1, 3, 5, 6, 7, 8, 13
Kulturelle Bildung	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames kulturelles Erbe • Auseinandersetzung mit Architektur, Kunst und Musik aus europäischen und außereuropäischen Regionen, auch kulturvergleichend • Erschließung außerschulischer Lern- und Erinnerungsorte in Exkursionen und Klassenfahrten oder interkulturellen Begegnungen und Projekten 	5, 6, 7, 9, 11

Übergreifendes Thema	Inhaltliche und thematische Verknüpfungen	Kernkompetenzen
Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Mobilitätskonzepte • Grenzüberschreitende Integration in einem Europa der Regionen • Umgang mit den Herausforderungen der Verkehrswende • Europäische Infrastrukturprojekte 	4, 9, 12
Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen des Umweltschutzes, der Trinkwasserversorgung und des Klimawandels • Ursachen und Auswirkungen globaler Konflikte und Migrationsbewegungen • Thematisierung europabezogener Inhalte unter lokalen und globalen Perspektiven 	9, 10, 12, 13, 14, 15
Verbraucherbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung von Produktion, Logistik, Handel und Konsum in Europa • Europäische Rechtsetzung und Politik • Verbraucherschutz • Landwirtschaftspolitik • Umwelt- und Produktionsstandards • Soziale, ökonomische und ökologische Herausforderungen 	4, 7, 9, 10, 12, 15

3.3 Europabildung in Projekten und Wettbewerben

Sowohl im Fachunterricht als auch in außerunterrichtlichen Arbeitsgemeinschaften bietet sich eine Teilnahme an europabezogenen Wettbewerben oder die Initiierung entsprechender Projekte und Projektstage oder -wochen an. Sie bieten Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, sich in kreativer, selbstgesteuerter Weise produkt- und handlungsorientiert mit europäischen Zukunftsfragen zu beschäftigen und in ihrem Engagement an aktuellen europäischen Prozessen und Ereignissen zu partizipieren. Teils kann – wie beispielsweise beim bundesweiten *EU-Schulprojekttag*, der *Europawahl* oder der *Europawoche* – auch auf externe Angebote, beispielsweise der Bundes- und Landeszentralen für politische Bildung, zurückgegriffen werden. Die Themen der Wettbewerbe und Projektstage orientieren sich dabei an aktuellen europäischen Herausforderungen oder Jubiläen und können fachspezifische wie fachübergreifende Umsetzungen ermöglichen. Zudem bieten sie Anregungen für individuelle Schwerpunktsetzungen.

Themenvorschläge für Projektstage und Projektwochen

- Der 8. Mai 1945 als europäischer Gedenktag
- Die Zukunft Europas: Welche EU wollen wir?
- Gibt es eine „europäische Identität“?
- Deutsch-polnische Beziehungen in Geschichte und Gegenwart
- Europa und ich
- Europa in der Krise?
- Europa zwischen Solidarität oder Nationalismus?
- Eine neue Hymne für Europa?
- Ein gemeinsames Europa: Wie wünschen wir uns die deutsch-polnische Grenzregion 2030?
- Europa und das Weltall: Projekte und Forschungen der ESA
- Migration – Ansturm auf die Festung Europa?

Europabezogene Wettbewerbe

Europäischer Jugendkarlspreis

Auszeichnung von EU-Schülerprojekten (Teilnahme ab 16 Jahren), initiiert durch das EU-Parlament und die Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen

✉ elizabeth.pender@ep.europa.eu

🌐 <https://www.europarl.europa.eu/germany/de/jugend-schulen/europ%C3%A4ischer-jugendkarlspreis-2020>

Euroscola-Wettbewerb

Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler zu wechselnden EU-Themen, Gewinnerinnen und Gewinner nehmen am Euroscola-Treffen in Straßburg im Plenarsaal und in den Ausschussräumen des EU-Parlaments teil.

✉ epberlin@ep.europa.eu

🌐 <https://www.europarl.europa.eu/germany/de/jugend-schulen/wettbewerbe>

Europäischer Wettbewerb

Am Europäischen Wettbewerb können unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Schülerinnen und Schüler einzeln oder als Team nach Altersgruppen gestaffelt zu jährlich wechselnden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Themen ihre Ideen zu Europa z. B. in Texten, Bildern, Collagen und Videos einreichen. Die Themen der letzten Jahrzehnte eignen sich gut, um Anregungen für den eigenen Fachunterricht zu gewinnen. Auf den Webseiten des Europäischen Wettbewerbs können, sortiert nach Bundesländern, Informationen rund um den Wettbewerb nachgelesen werden. Dazu gehören Preisträgerlisten sowie einige Wettbewerbsbeiträge, Informationen der Landesbeauftragten zum Mitmachen und das Medienecho auf den Wettbewerb.

🌐 <https://www.europaeischer-wettbewerb.de>

Europäische ScienceOlympiade (EUSO)

Die Europäische ScienceOlympiade ist die Naturwissenschaftsolympiade der Europäischen Union. Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler bis 17 Jahre. Sie spricht u. a. Jugendliche an, die in ihrer Altersgruppe herausragend sind, aber es noch nicht ganz in die Teams der spezialisierten Biologie-, Chemie- und Physik-Olympiaden schaffen.

✉ Burkhard Schroeter schroeter@ipn.uni-kiel.de

🌐 <http://euso.eu>

Prix des lycéens allemands

Der Prix des lycéens allemands ist eine Initiative des Institut français Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Klett-Verlag. Seit 2004 hat der Prix des lycéens allemands tausenden von Schülerinnen und Schülern eine Begegnung mit französischen Jugendbuchautorinnen und -autoren ermöglicht und ihnen ein Forum gegeben, in dem sie auf Französisch ihre Leseindrücke teilen und sich für ihr Lieblingsbuch entscheiden konnten.

Klett-Verlag und Institut français Deutschland, Französische Botschaft, Pariser Platz 5, 10117 Berlin

✉ capucine.valois@institutfrancais.de

🌐 <https://www.klett-sprachen.de/prix-des-lyceens-allemands>

En scène et sur l'écran**– Theater- und Medienpreis der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e. V.**

Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die auf Französisch Theater spielen oder einen Film auf Französisch drehen möchten. Beiträge werden als digitale Filme eingereicht und von einer Fachjury bewertet.

Schillerstraße 11, 55116 Mainz

🌐 <https://vdfg.de/intern/die-jugendarbeit-der-vdfg>

Anregungen**Europawoche und EU-Schulprojekttag**

Aus Anlass des Europatags am 9. Mai wird in Deutschland seit 1995 bundesweit eine *Europawoche* durchgeführt. Die Europawoche wird in Berlin von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa zusammen mit der Senatskanzlei und in Brandenburg vom Ministerium für Justiz organisiert. Sie richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger. Es gibt zentrale Feste und dezentrale Aktivitäten, auch in Zusammenarbeit mit Schulen. Schulen führen unabhängig davon auch eigene Projektstage in diesem Kontext durch.

EU-Schulprojekttag an Schulen

Der *EU-Projekttag* an Schulen wird von der Bundesregierung ausgerufen, aber von den Bundesländern in Kooperation mit lokalen Schulen organisiert. In dessen Rahmen besuchen Politikerinnen und Politiker Schulen, um mit Kindern und Jugendlichen über europapolitische Themen zu diskutieren. Die Bundeszentrale und die Landeszentralen für politische Bildung bieten zu diesem Anlass umfassende Informationsangebote zu Europa und themenbezogene Veranstaltungen an, die von Schulen und einzelnen Lerngruppen in Projekttagen oder im Fachunterricht genutzt werden können. Der Tag findet meist in zeitlicher Nähe zum Europatag statt. Den Schulen steht völlig frei, wie sie diesen Tag gestalten wollen. Viel hängt dabei vom Interesse der politischen Besucherinnen und Besucher sowie von ihrer zeitlichen Verfügbarkeit ab. Die Materialien werden von der Bundeszentrale für politische Bildung veröffentlicht.

🌐 <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/europa/eu-projekttag-an-schulen>

3.4 Europabildung in außerschulischen Kooperationen und regionalen Lernorten

Die kulturelle Diversität der Bildungsregion Berlin-Brandenburg und die Vielzahl europäischer Institutionen und Bildungsangebote, die in beiden Ländern zu finden sind, bieten vielfältige Chancen und Gelegenheiten, europabezogenes Lernen durch außerschulische Kooperationen und an regionalen Lernorten zu initiieren. Zahlreiche außerschulische Bildungsstätten und Initiativen bieten europabezogene Jugendbegegnungen, Projekttag, Stadtrallyes und Planspiele für Schülerinnen und Schüler an.

Europabezogene Lernorte und Institutionen in Berlin und Brandenburg (Auswahl)

Europäisches Haus

Dauerausstellung zur Arbeit und zum Wirken des Europäischen Parlaments, Rollenspiel (Simulation einer Plenarsitzung des EU-Parlaments), Fachvorträge über die Europäische Union

Unter den Linden 78, 10117 Berlin

✉ frage@erlebnis-europa.eu

☎ 030 2280 - 2900

🌐 <https://erlebnis-europa.eu>

Schloß Trebnitz – Bildungs- und Begegnungszentrum e. V.

Internationale Begegnungen für Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunkt Polen und Osteuropa, Jugendseminare, Angebote für Schulklassen, Unterstützung bei der Projektarbeit

Platz der Jugend 6, 15374 Müncheberg OT Trebnitz

✉ empfang@schloss-trebnitz.de

☎ 033477 519 - 0

🌐 <https://www.schloss-trebnitz.de>

Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein

Internationale Begegnungen für Schülerinnen und Schüler, Seminarangebote

Freienwalder Allee 8–10, 16356 Werneuchen/Werftpfuhl

✉ info@kurt-loewenstein.de

☎ 033398 8999 - 17

🌐 <http://www.kurt-loewenstein.de>

Museum Europäischer Kulturen

Das Museum Europäischer Kulturen in Berlin-Dahlem widmet sich in wechselnden Ausstellungen den Lebenswelten in Europa und europäischen Kulturkontakten vom 18. Jahrhundert bis heute.

Arnimallee 25, 14195 Berlin

✉ mek@smb.spk-berlin.de

☎ 030 26642 - 6802

🌐 <https://www.smb.museum/museen-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/home>

Gedenkstätte und Museum Seelower Höhen

Die Gedenkstätte erinnert an die größte Schlacht des Zweiten Weltkriegs auf deutschem Boden. Sie bietet pädagogische Angebote zu unterschiedlichen Themen, u. a. Gedenkkultur im Wandel der Geschichte.

Küstriner Straße 28a, 15306 Seelow

✉ gedenkstaette@kulturmol.de

☎ 03346 597

🌐 <http://www.gedenkstaette-seelower-hoehen.de>

Praxisbeispiel: Europaralleys in Berlin

Zu Fuß oder per Rad lassen sich in Berlin und Brandenburg europabezogene Themen und Institutionen vor Ort erschließen. Beispielsweise bieten Bildungsinitiativen Tourenvorschläge oder geführte Routen an oder Schülerinnen und Schüler können sich mit digitalen Lerntools wie Actionbound oder Geocaching eigenständig auf Spurensuche begeben. Ein Beispiel dafür sind die Radtouren der Jungen Europäischen Bewegung Berlin-Brandenburg.

 <http://europaerfahren.eu>

Fundus Europabildung in der Schule der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Eine umfassende Zusammenstellung europabezogener Lern- und Lehrmaterialien, Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte, Informations- und Beratungsmöglichkeiten, Einrichtungen mit Europabezug u. v. m. in Berlin bietet der *Fundus Europabildung in der Schule* der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

 <https://www.berlin.de/sen/bjf/europa>

3.5 Europabildung in der deutsch-polnischen Grenzregion

Grenzregionen gelten als Motor der europäischen Integration und Modell für Europa. Erst hier, wo Europa vor der Haustür liegt und die europäische Idee im alltäglichen Nahraum erlebt und erprobt werden kann, können junge Menschen letztlich im Kleinen zentrale Handlungskompetenzen für die europäische Lebenswirklichkeit entwickeln und eine europäische Identität ausbilden²⁵. In Berlin und Brandenburg bietet die Nähe zu Polen daher auf vielfältige Weise Gelegenheit, europabezogene Bildungsprozesse in niedrigschwelligen Kooperationen, außerschulischen Exkursionen und Lernarrangements zu initiieren. Hierzu zählen Angebote zum Erlernen der Nachbarsprache, die in der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit der Grenzregion nicht als Schulsprache, sondern als alltägliche Sprachpraxis erworben werden kann, grenzüberschreitende Projektkooperationen und Schulpartnerschaften, Exkursionen und Begegnungen in der Nachbarregion, das Begehen kultureller Feiertage des Nachbarlandes in der eigenen Schule oder Angebote wie Betriebspraktika in der polnischen Nachbarregion. Außerschulische Partner wie das Bildungs- und Begegnungszentrum *Schloß Trebnitz*, das u. a. interkulturelle Seminare und Jugendbegegnungen mit Osteuropa anbietet, oder das Deutsch-Polnische Jugendwerk halten für Schulklassen vielfältige Lernangebote und Unterstützung bereit.

Praxisbeispiel: Bildungs- und Begegnungszentrum Schloß Trebnitz e. V.

Das Bildungs- und Begegnungszentrum *Schloß Trebnitz e. V.* bietet, teils in Kooperation mit dem Gustav Seitz Museum, neben Wochen- und Tagesveranstaltungen im Bereich der (europa-)politischen und kulturellen Bildung auch Jugendbegegnungen zwischen deutschen und polnischen bzw. osteuropäischen Schülerinnen und Schülern an. Am Schloss angesiedelt ist u. a. das Europäische Zentrum für transnationale Partizipation, dessen Ziel die Entwicklung und der Ausbau zivilgesellschaftlichen Engagements und transnationaler Mitgestaltung in der deutsch-polnischen Grenzregion ist.

Ein inklusives, binationales Junior-Café, das von deutschen und polnischen Schülerinnen und Schülern geleitet wird, und der deutsch-polnische Oder-Neiße-Jugendrat sind prämierte Projekte der Bildungsstätte im Bereich der Europabildung. Mit der Fortbildungsreihe *Translimes* richtet sich das Bildungszentrum speziell an Lehrkräfte und Schulleitungen aus Deutschland und Polen, die eine transnationale Schul- und Unterrichtsentwicklung an ihrer Schule initiieren wollen.

 <https://www.schloss-trebnitz.de>



Abbildung 5: Bildungs- und Begegnungsstätte Schloß Trebnitz, Schloß Trebnitz e. V., 2020

²⁵ Wisser, Ulrike, 2016. Entwicklung europäischer Lebensräume und die Beteiligung junger Menschen. In: JUGEND für Europa, Hrsg. Handbuch „Mehr Europa“ in Partizipationsprojekten. Bonn

Europabezogene Lernorte und Angebote jenseits der Oder

Nationalmuseum Szczecin

Das Museum ist das bedeutendste Kunst- und Kulturmuseum in Vorpommern und beherbergt Sammlungen zu klassischer und zeitgenössischer Kunst, archäologische Funde sowie Objekte aus Afrika, Übersee und Ozeanien. Ein Schwerpunkt liegt auf der historischen und kulturellen Identität Vorpommerns.

Staromłyńska Str. 27, 70-561 Szczecin, Polen

✉ biuro@muzeum.szczecin.pl

☎ +48 914 315 - 200

🌐 <https://.muzeum.szczecin.pl>

Museum der Festung Küstrin

Die Festung Küstrin bietet neben dem imposanten Festungsgelände mehrere begehbare Gebäude sowie verschiedene interaktive Ausstellungen, u. a. zur Geschichte der Stadt und der Festung während des Siebenjährigen Kriegs und während des Zweiten Weltkriegs. Historisches Lernen zum Anfassen wird ebenso angeboten wie digitale Rundgänge durch die Festungsanlage.

Graniczna 1, 66-470 Kostrzyn nad Odrą, Polen

✉ biuro@muzeum.kostrzyn.pl

☎ +48 95 752 - 2360

🌐 <http://muzeum.kostrzyn.pl>

Weißstorchmuseum (Cybinka) in Kłopot

Das Museum bietet Naturwanderungen entlang der Oder an, um Fauna und Flora zu erleben und zu erforschen. Neben Präsentationen über das Leben der Weißstörche können die Besucherinnen und Besucher die Spuren der bis zu 20 jährlich in Kłopot brütenden Storchpaare verfolgen und – je nach Jahreszeit – die Tiere beobachten. Das Museum bietet spezielle Bildungsangebote für Kindergärten und Schulen an.

Kłopot 24, Cybinka, 69-108 Polen

✉ storchmuseum-kłopot@gmx.de

☎ +48 68 391 - 2935

🌐 <https://.mbb-kłopot.wix.com/storchmuseum>

Planetarium Wenus

Das Planetarium, das zu den größten Polens zählt, bietet tägliche Vorführungen zum Sonnensystem im Projektionsraum sowie verschiedene Lernangebote auch mit 3D-Technik zur Entstehung des Weltalls, zu Sternen, Planeten und weiteren stellaren Objekten. Über einen Audioguide können mehrsprachige Erläuterungen abgespielt werden.

W. Sikorskiego 10, 65-454 Zielona Góra, Polen

✉ pw@centrumnaukikeplera.pl

☎ +48 693 891 - 680

🌐 <http://planetariumwenus.pl>

Stadt Poznań

Poznań gehört zu den fünf größten Städten Polens. Spuren böhmischer, polnischer, russischer, preußischer und deutscher Geschichte und Architektur können ebenso entdeckt werden wie die moderne polnische kulturelle und historische Bedeutung der Stadt. Das Nationalmuseum, die Kriegsgräbergedenkstätte, das Kulturmuseum, der Alte Markt, das wilhelminische Residenzschloss und die Kathedrale sind lohnenswerte Ziele für Exkursionen verschiedener Unterrichtsfächer und für interdisziplinäre Projekte.

✉ it@plot.poznan.pl

☎ +48 61 852 - 6156

🌐 <https://www.poznan.travel/de>

Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) unterstützt schulische und außerschulische deutsch-polnische Jugendbegegnungen strukturell, inhaltlich und finanziell. Die geförderten Projekte reichen von Sportveranstaltungen über Themenwochen zu Umweltschutz oder Theater bis hin zu demokratiepädagogischen Projekten und Sprachförderung. Auch Praktika im Nachbarland können gefördert werden, wobei das DPJW interessierte Jugendliche finanziell und interkulturell unterstützt und Betrieben bei der Suche nach Praktikantinnen und Praktikanten hilft.

Weiterhin bietet das DPJW Fortbildungen für Pädagoginnen und Pädagogen, Lehrkräfte sowie Tagungen und Seminare zu verschiedenen organisatorischen und fachlichen Themen der deutsch-polnischen Zusammenarbeit an. Regelmäßig werden Publikationen zum Jugendaustausch, zur Geschichte und Landeskunde beider Länder, zu Sprache und Sprachbegegnungen und zu Studienergebnissen rund um Austausch- und Begegnungsprojekte für Schülerinnen und Schüler herausgegeben.

Auf der Webseite des DPJW finden sich darüber hinaus zahlreiche Projektideen und Anregungen für deutsch-polnische Jugendbegegnungen sowie Informationen zu Bildungsstätten in Deutschland und Polen. Ebenfalls online hinterlegt sind Informationen zu Projektanträgen wie Formulare und Fristen in Verbindung mit aktuellen Förderprojekten und Ausschreibungen.

 <http://www.dpjw.de>

 <https://zusammen-im-austausch.de>

Ansprechpartnerin für Berlin:

Senatsverwaltung für
Bildung, Jugend und Familie
Maria A. Seifert
Referentin für europäische und internationale
Angelegenheiten
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
 maria.seifert@senbjf.berlin.de
 030 90227 - 6522

Ansprechpartner für Brandenburg:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
des Landes Brandenburg
Referat 38
Frank Markus
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
 frank.markus@mbjs.brandenburg.de
 0331 866 - 3563

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Nico Hammel
 hammel@euroregion-snb.de
 03561 - 3133
Berliner Straße 7, 03172 Guben

Staatliches Schulamt Cottbus
(in landesweiter Zuständigkeit)
Simone Schüler
 Simone.Schueler@schulaemter.brandenburg.de
 0355 4866 - 502
Bleichenstraße 1, 03046 Cottbus

Weiterführende Literaturempfehlungen

Adamski, Peter. 2008. „Zentrum gegen Vertreibung“ als Erinnerungsort. In: Geschichte lernen. 21(2), 123, S. 46–53

Busch, Matthias, Thomas Lis und, Darius Müller.Hrsg. 2013. Lernen jenseits der Oder. Lehrerhandreichung für deutsch-polnische Unterrichtsprojekte. Konzepte und Materialien für regionalspezifische Unterrichtseinheiten. Trebnitz: Schloß Trebnitz

Gemeinsame Deutsch-Polnische Schulbuchkommission, Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung Braunschweig und Zentrum für Historische Forschung Berlin. Hrsg. 2016. Von der Ur- und Frühgeschichte bis zum Mittelalter. Wiesbaden und Warszawa: Eduversum und WSiP. Deutsch-polnisches Geschichtsbuch „Europa – Unsere Geschichte“, 1

Gemeinsame Deutsch-Polnische Schulbuchkommission, Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung Braunschweig und Zentrum für Historische Forschung Berlin. Hrsg. 2017. Neuzeit bis 1815. Wiesbaden und Warszawa: Eduversum und WSiP. Deutsch-polnisches Geschichtsbuch „Europa – Unsere Geschichte“, 2

Gemeinsame Deutsch-Polnische Schulbuchkommission, Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung Braunschweig und Zentrum für Historische Forschung Berlin. Hrsg. 2019. Vom Wiener Kongress bis zum Ersten Weltkrieg. Wiesbaden und Warszawa: Eduversum und WSiP. Deutsch-polnisches Geschichtsbuch „Europa – Unsere Geschichte“, 3

Gemeinsame Deutsch-Polnische Schulbuchkommission, Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung Braunschweig und Zentrum für Historische Forschung Berlin. Hrsg. 2020. 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Wiesbaden und Warszawa: Eduversum und WSiP. Deutsch-polnisches Geschichtsbuch „Europa – Unsere Geschichte“, 4

Kneip, Matthias und Manfred Mack.2003. Polnische Literatur und deutsch-polnische Literaturbeziehungen. Materialien und Kopiervorlagen für den Deutschunterricht, 10–13. Schuljahr, mit Hör-CD. Berlin: De Gruyter

3.6 Europabildung in internationalen Austauschen und Schulkooperationen

Um europabezogene Handlungskompetenzen praktisch zu erproben und zu vertiefen, bieten sich Klassenfahrten ins europäische Ausland, internationale Schulkooperationen und Austausche an. Hier können Schülerinnen und Schüler in der Begegnung mit der Kultur des besuchten Landes und mit Gleichaltrigen neue Perspektiven auf ihre europäische Lebenswirklichkeit entwickeln, Alteritätserfahrungen sammeln und Sprachkompetenzen vertiefen. Vonseiten der Europäischen Union werden entsprechende Vorhaben vielfältig unterstützt. So bieten Programme wie Erasmus+ oder eTwinning, aber auch die unterschiedlichen binationalen Jugendwerke, gemeinnützige Stiftungen und Vereine sowie die Landesbildungsministerien finanzielle Förderungen, beispielsweise für Schüleraustausche, Jugendbegegnungen und Auslandspraktika und Projekte einzelner Lerngruppen, aber auch konkrete eigene Veranstaltungen bis hin zu Lehrerfortbildungen an.

Erasmus+

Erasmus+ ist das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport. Im Rahmen des Programms fördert die Säule Schulbildung verschiedene zentrale Aspekte der Europabildung an Schulen. Dazu gehören Mobilitäts- und Austauschprojekte für Schulpersonal aller Ebenen, Schulpartnerschaften zu verbindenden Themen wie interkultureller und demokratischer Bildung inklusive Langzeitaufenthalten von Schülerinnen und Schülern an Partnerschulen sowie strategische Partnerschaften von Bildungseinrichtungen im Rahmen von Schulentwicklung und Vernetzung.

Seit 2020 werden auch zweckgebundene Mobilitätsphasen von Schülerinnen und Schülern, wie z. B. Auslandspraktika oder europäische Klassenbegegnungsprojekte, verstärkt gefördert.

Zuständig für die Unterstützung bei Anträgen und die Durchführung der Projekte von Erasmus+ im schulischen Bereich sind der Pädagogische Austauschdienst beim Sekretariat der Kultusministerkonferenz (PAD) sowie die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den Bundesländern.

 <https://www.kmk-pad.org/programme/erasmusplus.html>

Im außerschulischen Bereich ist die nationale Agentur „Erasmus+ JUGEND IN AKTION“ zuständig:

Godesberger Allee 142–148, 53175 Bonn, 0228 950622 - 0, jfe@jfemail.de

 <https://www.webforum-jugend.de>

Ansprechpartnerin für Berlin:

Beauftragte für EU-Programme
im Schulbereich

Senatsverwaltung für

Bildung, Jugend und Familie

Sonja Brunner

Bernhard-Weiß-Straße 6

10178 Berlin

 sonja.brunner@senbjf.berlin.de

 030 90227 - 5417

Ansprechpartner für Brandenburg:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
des Landes Brandenburg

Referat 38

Frank Markus

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

 frank.markus@mbjs.brandenburg.de

 0331 866 - 3563

Schulpartnerschaften und länderübergreifende Projekte: Das EU-Programm eTwinning

Das EU-Programm *eTwinning* ist eine Online-Plattform, die der Vernetzung mit Schulen aus dem europäischen und europäischen Ausland ebenso dient wie der Unterstützung bei der Durchführung konkreter mediengestützter Projekte. Ebenso wird die Suche nach passenden Projektpartnerinnen und -partnern sowie Partnerschulen im In- und Ausland über *eTwinning* durch eine umfangreiche Datenbank vereinfacht. Die Plattform stellt vielfältige Online-Tools und Umsetzungsbeispiele zur Verfügung, um internationale Projekte mit Beteiligung von Schülerinnen und Schülern über das Internet realisieren zu können. Dazu gehört die Möglichkeit, eigene digitale Projekt- und Klassenräume zu gestalten, in denen sich die Teilnehmenden eines Projekts treffen und austauschen. Auch werden Weiterbildungsmodule, beispielsweise zum Lehren und Lernen über *eTwinning*, zur konkreten Zusammenarbeit mit Schulen aus bestimmten Ländern, aber auch zu Querschnittsthemen wie Cybermobbing oder der Gestaltung von Schulpartnerschaften zur Verfügung gestellt und als Präsenz- oder Online-Seminare durchgeführt. *eTwinning* gehört zu *Erasmus+*, dem EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport in Europa. In Deutschland wird die Arbeit mit *eTwinning* durch die KMK, den Pädagogischen Austauschdienst beim Sekretariat der Kultusministerkonferenz (PAD) sowie die Bildungsministerien der Länder unterstützt.

Kurzes Erklärvideo des PAD zu eTwinning:  <https://vimeo.com/141782318>
 Erfahrungsberichte, Leitfäden und Projektideen:  <https://www.etwinning.net/de/pub/get-inspired.htm>

Ansprechpartnerin für Berlin:

Senatsverwaltung für
 Bildung, Jugend und Familie
 Referat I D 3
 Anja Tempelhof
 Bernhard-Weiß-Straße 6
 10178 Berlin
 ✉ anja.tempelhof@senbjf.berlin.de
 ☎ 030 90227 - 6998

Ansprechpartner für Brandenburg:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
 des Landes Brandenburg
 Referat 38
 Frank Markus
 Heinrich-Mann-Allee 107
 14473 Potsdam
 ✉ frank.markus@mbjs.brandenburg.de
 ☎ 0331 866 - 3563

Internationale Jugendwerke und weitere Kooperationspartner (Auswahl)

Deutsch-Französisches Jugendwerk

Molkenmarkt 1, 10179 Berlin
 ✉ info@dfjw.org
 ☎ 030 288757 - 0
 🌐 <http://www.dfjw.org>

Deutsch-Polnisches Jugendwerk

Friedhofsgasse 2, 14473 Potsdam
 ✉ buero@dpjw.org
 ☎ 0331 28479 - 0
 🌐 <http://www.dpjw.org>

Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Jugendaustausch – Tandem

Maximilianstr. 7, 93047 Regensburg
 ✉ tandem@tandem-org.de
 ☎ 0941 58557 - 0
 🌐 <http://www.tandem-org.de>

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

Altes Rathaus, Markt 26, 06886 Lutherstadt Wittenberg,

✉ info@ConAct-org.de

☎ 03491 4202 - 60

🌐 <http://www.conact-org.de>**Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH**

Mittelweg 117b, 20149 Hamburg

✉ info@stiftung-drja.de

☎ 040 8788679 - 0

🌐 <http://www.stiftung-drja.de>**UK-German Connection – Deutsch-Britische Schul- und Jugendbegegnungen**

34 Belgrave Square, London SW1X 8QB, UK

✉ info@ukgermanconnection.org

☎ +44 20 7824 - 1570

🌐 <http://www.ukgermanconnection.org>**Deutsch-Türkisches Jugendwerk (DTJW)**

Sossenheimer Weg 176, 65936 Frankfurt am Main

✉ info@dtjw.de

☎ 069 3482 - 6022

🌐 <https://dtjw.de>**Deutsch-Türkische Jugendbrücke (DTJB)**

Speditionstraße 15A, 40221 Düsseldorf

✉ info@jugendbruecke.de

☎ 0211 972676 - 60

🌐 <https://www.jugendbruecke.de>**Ciao-Tschau – Büro für den deutsch-italienischen Jugendaustausch**

Via Savoia, 15, 00198 Rom, Italien

✉ ciao-tschau@villavigoni.eu

☎ +39 06 64781695

🌐 <https://www.ciao-tschau.eu/de>**Deutsch-Baltisches Jugendwerk (dbjw)**

Wyckstr. 25, 28213 Bremen

✉ t.vollers.dbjw@deutsch-balten.de

☎ 0421 215481

🌐 <https://www.dbjw.deutsch-balten.de>**Deutsch-Griechisches Jugendwerk**🌐 <https://www.ijab.de/griechenland>

Unterrichtsanregung: Exkursionen nach Brüssel oder Straßburg

Für Klassen- und Kursfahrten, aber auch als unterrichtliche Exkursion bieten sich Fahrten nach Brüssel und Straßburg zum Europäischen Parlament und den anderen europäischen Institutionen an. An beiden Standorten können z. B. Führungen durch das Parlamentsgebäude und die Plenarsäle gebucht und Gespräche mit Abgeordneten organisiert werden. In Brüssel hält das Haus der europäischen Geschichte neben Dauer- und Wechselausstellungen ein umfangreiches museumspädagogisches Angebot vor. Zudem befindet sich an beiden Standorten das *Parlamentarium*, eine interaktive Ausstellung zur Geschichte und aktuellen Situation der EU, in deren Rahmen die Schülerinnen und Schüler auch an einem Planspiel teilnehmen können. In den Rollen von Mitgliedern des Europäischen Parlaments verhandeln die Jugendlichen zwei Initiativen, arbeiten in Fraktionen und Arbeitsgruppen und gewinnen so Einblicke in Organisation und Entscheidungsprozesse der Europäischen Union. Zuschüsse für Anreise und Unterkunft können über das Parlament, über die gewählten EU-Abgeordneten und über die Vertretungen der Länder bei der EU in Brüssel, Erasmus+ oder bei einem der regionalen Abgeordneten erfragt werden.

 <https://europarl.eu/visiting/de>



Abbildung 6: Exkursion zum Europäischen Parlament, Matthias Busch 2020

4 Tipps und Hilfen

4.1 Europabezogene Informationsportale

Die folgenden exemplarischen Internetseiten bieten fachliche Hintergrundinformationen, Praxismaterialien, Unterrichtsmedien und didaktische Erläuterungen zum europabezogenen Unterricht.

Bildungsserver Berlin-Brandenburg

Umfassende Zusammenstellung von Materialien, Förderprogrammen und Aktivitäten zu Europa in Berlin und Brandenburg

 <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/internationales>

Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Hintergrundinformationen, Publikationen und Veranstaltungshinweise zum Thema Europa

 <https://www.politische-bildung-brandenburg.de/thema/europa>

Bundeszentrale für politische Bildung

Vielfältige Informationsmaterialien, Spiele, Planspieldatenbank und Online-Angebote zum Thema Europa

 <https://www.bpb.de>

Europa-Informationen der Bundesregierung

Grundlegende Informationen zu europäischen Institutionen und aktuellen europapolitischen Themen

 <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/europa>

Europa im Unterricht

Seite der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg mit vielfältigen Unterrichtsmaterialien, Hinweisen und Spielen zum Thema Europa

 <https://www.europaimunterricht.de>

Europa in der Hamburger Schule

Didaktische Hinweise und Unterrichts Anregungen, zusammengestellt von Tilman Grammes, Otto Klink und Julia Sammoray, (Stand 2015)

 <https://www.ew.uni-hamburg.de/forschung/europahandreicherung.html>

Europa unterrichten

Projekthomepage von planpolitik mit Hinweisen, Fortbildungsangeboten und methodischen Handreichungen zur Europabildung

 <http://www.europa-unterrichten.de>

Europäische Akademie Berlin

Unterrichtsmaterialien zu Europa, Veranstaltungshinweise

 <https://www.eab-berlin.eu>

Landeszentrale für politische Bildung Berlin

Publikationen und Unterrichtsmaterialien

 <https://www.berlin.de/politische-bildung>

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in Brandenburg

Kontakte, Aktivitäten

 <https://mbjs.brandenburg.de/bildung/gute-schule/internationale-zusammenarbeit.html>

Online-Lernecke der Europäischen Kommission

Zentrale Internetseite zu Unterrichtsmaterialien, Spielen und Hintergrundinformationen der EU

 https://europa.eu/learning-corner/home_de

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Information und Beratung, Förderung von Gedenkstättenfahrten, Workshops und Lehrkräftefortbildungen zur Europabildung

 <https://www.berlin.de/sen/bjf/europa>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Umfassende Sammlung europabezogener Initiativen und Organisationen in Berlin, Unterrichtsanregungen und Veranstaltungskalender mit europabezogenen Aktivitäten

 <https://www.berlin.de/sen/europa>

4.2 Regionale Beratungsangebote, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Europe Direct Informationszentrum Berlin

Informationen zu EU-Themen, besondere Angebote für Schülerinnen und Schüler, Pädagoginnen und Pädagogen, Citizens' App, Informationen zu Vorhaben und zur Arbeit der EU, „Was die EU für mich tut“ (App: EU-finanzierte Projekte in der eigenen Region entdecken)

Hardenbergstr. 22–24, 10623 Berlin

 edic@berlin.de

 030 902274962

 <https://www.edic-berlin.info>

Europe Direct Informationszentrum Potsdam

Informationen zu EU-Themen für Bürgerinnen und Bürger, besondere Angebote für Schülerinnen und Schüler, Pädagoginnen und Pädagogen, Informationen zu Auslandspraktika und Erasmus-Programmen

Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e. V., Schulstraße 8b, 14482 Potsdam

 europe-direct-potsdam@bbag-ev.de

 0331 7048967

 <http://europe-direct-potsdam.eu>

Europäisches Jugendparlament

Europaweit vernetztes Jugendparlament mit europäischem Schwerpunkt, Parlamentssimulation für Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren

MACHWERK in der Alten Münze, Am Krögel 2, 10179 Berlin

 info@eyp.org

 030 62938328

 <https://eyp.org>

Europäisches Parlament – Verbindungsbüro in Deutschland

Unterrichtsmaterial und Rollenspiele

Unter den Linden 78, 10117 Berlin

 epberlin@europarl.europa.eu

 030 2280 - 1000

 <https://www.europarl.europa.eu/germany/de>

Vertretung der EU-Kommission in Deutschland

Unter den Linden 78, 10117 Berlin

 eu-de-kommission@ec.europa.eu

 030 2280 - 2000

 https://ec.europa.eu/germany/about-us_de

4.3 Fortbildungsangebote für Pädagoginnen und Pädagogen

Inhalt	Beschreibung	Anbietende Institution und Link
Informationsveranstaltungen zu Erasmus+ und eTwinning	Lehrkräfte erhalten Informationen über die Arbeit mit eTwinning und wie (europaweite) Schulpartnerschaften eingerichtet werden können.	KMK: Pädagogischer Austauschdienst  https://www.kmk-pad.org/veranstaltungen/details/informationsveranstaltung-zu-erasmus-und-etwinning-2131.html
Dauerhaftes Fortbildungsangebot des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD)	Angebot wechselnder Fortbildungen, z. B. zu Lernenden- und Lehrendenmobilität, Austausch- und Fördermöglichkeiten	PAD  https://www.kmk-pad.org/veranstaltungen
Regionale Fortbildung Berlin	Fortbildungen zu verschiedenen Aspekten der Europabildung in der Schule	Regionale Fortbildung  https://regionale-fortbildung.de
Fortbildungsnetz Brandenburg	Fortbildungen zur Europabildung und zu allen relevanten Themen von Schule und Unterricht	Fortbildungsnetz Brandenburg  https://fortbildungsnetz.brandenburg.de
eTwinning in Berlin	Mittels eTwinning können sich (Berliner) Schulen europaweit vernetzen. Die Webseite bietet einen Überblick über aktuelle Fortbildungsmöglichkeiten.	eTwinning – Netzwerk für Schulen in Europa  http://etwinning.be.schule.de
Lehrkräftefortbildung zum deutsch-französischen Schulaustausch	Fortbildung für Lehrkräfte, die eine deutsch-französische Schulpartnerschaft oder ein deutsch-französisches Austauschprogramm an ihrer Schule initiieren möchten	Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)  https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/lehrerfortbildungen.html
Deutsch-französischer Grundschullehrkräfteaustausch	Arbeitseinsatz deutscher Grundschullehrkräfte in Frankreich zwecks Kennenlernens des dortigen Schulsystems	 https://www.dfjw.org/programme-aus-und-fortbildungen/deutsch-franzosischer-grundschullehrer-austausch.html
Deutsch-französische Fortbildungen für Lehrkräfte (in Berlin und in verschiedenen französischen Städten und Regionen)	Fortbildungsangebote für Lehrkräfte im deutsch-französischen Kooperationsbereich	 https://www.dfjw.org/media/deutsch-franzosische-fortbildungen-fur-lehrkraefte.pdf

Inhalt	Beschreibung	Anbietende Institution und Link
Centre français de Berlin	Lehrerfortbildungen und Netzwerktagungen für Pädagoginnen und Pädagogen mit französischen Kolleginnen und Kollegen	 https://centre-francais.de
Tele-Tandem	Hier können sich Lehrkräfte für den Einsatz von Tele-Tandems als Möglichkeit zum digitalen Schüleraustausch auf Distanz fort- und weiterbilden lassen.	Tele-Tandem, DFJW  https://www.tele-tandem.net/fortbildungen/basismodul
Austauschprogramm für Lehrkräfte	Die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bietet interessierten Lehrkräften die Teilnahme an (europaweiten) Austauschprogrammen an.	Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie  https://www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/qualifizierung/fortbildung
Erasmus-Akkreditierung für Lehrkräfte	Aus- bzw. Fortbildungsmöglichkeit für Lehrkräfte, um die Implementierung des Programms Erasmus+ an Schulen zu gestalten	 https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/calls/2020-erasmus-accreditation_de

Weiterführende Literaturlauswahl

Andersen, Uwe.Hrsg. 2014. Das Europa der Bürger. Schwalbach: Wochenschau Verlag

Bongertmann, Ulrich, Rainer Bendick und Franck Cohard. Hrsg. 2018. Deutschland und Frankreich – Geschichtsunterricht für Europa. Frankfurt a. M.: Wochenschau Verlag

Detterbeck, Klaus und Helmar Schöne. Hrsg. 2018. Europabildung in der Grundschule. Frankfurt a. M.: Wochenschau Verlag

Eis, Andreas und Claire Moulin-Doos. Hrsg. 2018. Kritische politische Europabildung. Die politische Krise Europas als kollektive Lerngelegenheit? Immenhausen bei Kassel: prolog Verlag

Achour, Sabine, Siegfried Frech, Peter Massing und Veit Straßner. Hrsg. 2014. Europa in der Schule: Perspektiven eines modernen Europaunterrichts. Schwalbach: Wochenschau Verlag

Hitz, Harald. Hrsg. 2006. Europa neu denken lernen: Möglichkeiten und Ansätze für ein Lernen über und ein Denken für Europa. Wien: Universität, Institut für Geografie und Regionalforschung

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Hrsg. 2012. Der Euro und die Schuldenkrise in Europa. Stuttgart: lpb

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Hrsg. 2019. Die Europäische Union und ihre Grenzen. Stuttgart: lpb

Luft, Stefan. 2016. Flucht nach Europa: Ursachen, Konflikte, Folgen. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung

Muno, Wolfgang, Arne Niemann und Petra Guasti. Hrsg. 2018. Europa spielerisch erlernen: Didaktische Überlegungen und Praxisbeispiele zu EU-Simulationen. Wiesbaden: Springer

Oberle, Monika. Hrsg. 2015. Die Europäische Union erfolgreich vermitteln. Perspektiven der politischen EU-Bildung heute. Wiesbaden: Springer

Pelinka, Anton. Hrsg. 2016. Europa – Hoffnung und Feindbild. Schwalbach: Wochenschau Verlag

Schmuck, Otto und Günther Unser. 2018. Die Europäische Union: Aufgaben, Strukturen und Chancen. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung

Stratenschulte, Eckart D. 2016. Europa – Fakten und Zusammenhänge. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung

Varwick, Johannes. Hrsg. 2011. Die Europäische Union. Krise, Neuorientierung, Zukunftsperspektiven Schwalbach: Wochenschau Verlag

Weidenfeld, Werner und Wolfgang Wessels. Hrsg. 2014. Europa von A bis Z: Taschenbuch der europäischen Integration. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung

4.4 Europabezogene bildungspolitische Empfehlungen und Verordnungen

Europäische Kommission. 2018. Ein stärkeres Europa aufbauen: Die Rolle der Jugend-, Bildungs- und Kulturpolitik. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen. Brüssel. Verfügbar unter:

☞ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52018DC0268&from=EN>

Europäische Kommission. 2018. Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen. Brüssel. Verfügbar unter:

☞ https://eur-lex.europa.eu/resource.html?uri=cellar:395443f6-fb6d-11e7-b8f5001aa75ed71a1.0010.02/DOC_1&format=PDF

Europäische Kommission. 2017. Stärkung der europäischen Identität durch Bildung und Kultur. Beitrag der Europäischen Kommission zum Gipfeltreffen in Göteborg am 17. November 2017. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen. Brüssel. Verfügbar unter:

☞ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52017DC0673>

Europäische Union. 2011. Empfehlung des Rates vom 28. Juni 2011: Jugend in Bewegung - die Mobilität junger Menschen zu Lernzwecken fördern. Amtsblatt der Europäischen Union: C 199/1. Brüssel. Kultusministerkonferenz. 2008. Europabildung in der Schule. Empfehlung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Fassung vom 05.05.2008. Berlin. Verfügbar unter:

☞ <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/weitere-unterrichtsinhalte/europabildung.html>

Kultusministerkonferenz. 2020. Europabildung an Schulen. Empfehlung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Verfügbar unter:

☞ https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/1978/1978_06_08_Europabildung_2020-10-15.pdf

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Hrsg. 2019. Orientierungs- und Handlungsrahmen für das übergreifende Thema Europabildung in der Schule. Verfügbar unter:

☞ https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/Europabildung/europa_und_schule/pdf/OHR.pdf

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Hrsg.. Fachbriefe für den Fremdsprachenunterricht.

Verfügbar unter:

☞ <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe-moderne-fremdsprachen>

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Hrsg.. Fachbriefe für den Fremdsprachenunterricht (inkl. Anmeldungsmöglichkeit zu einer Mailingliste). Verfügbar unter:

☞ <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/fachbriefe-brandenburg/franzoesisch>

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Hrsg.. Europaschulen.

Rundschreiben 3/09 (RS 3/09) vom 2. April 2009. Verfügbar unter:

☞ https://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/rs_3_09/list

Bild- und Lizenznachweis

Abbildung 1 Kompetenzmodell Europabildung in der Schule, Matthias Busch, Julia Frisch, 2018	S. 6
Abbildung 2 Fotografien, Matthias Busch, 2020	S. 26
Abbildung 3 Fotografien, Matthias Busch, 2020	S. 44
Abbildung 4 Ebenen der Euopapolitik in der Schule, Matthias Busch, Julia Frisch, 2020	S. 61
Abbildung 5 Fotografien, Schloß Trebnitz e. V., 2020	S. 69
Abbildung 6 Fotografien, Matthias Busch, 2020	S. 76

www.lisum.berlin-brandenburg.de

ISBN: **ISBN 978-3-944541-74-7**